



Mitteilungsblatt

der Großen Kreisstadt **BACKNANG**  für die Stadtteile
Heiningen Maubach Waldrems

20

Mittwoch
14. Mai 2025

INHALT

Seite 2
Bereitschaftsdienste

Seite 4
Amtliches

Seite 5
Aus den Ortschaften

Seite 7
Aus dem Rathaus

Seite 9
Soziales

Seite 10
Aus den Kirchen

Seite 11
Aus den Vereinen

Seite 14
Wissenswertes

ab Seite 23
Werbung



 
Die Murr-Metropole

Sonntag, 18. Mai 2025 | 11.30–17.00 Uhr
Feierliche Eröffnung durch Herrn OB Friedrich um 11.30 Uhr

**5. BACKNANGER
KINDERSPORTMESSE**

**MURRTAL-ARENA, Stadthalle
und Karl-Euerle Sportgelände**

www.kindersportmesse.de
Organisiert von den Backnanger Sportvereinen in Kooperation mit der Stadt Backnang



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notruf	110
Feuerwehr	112
Polizei in Backnang	909-0
Rettungsdienst Krankentransporter	112

Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Tel. **07195 5 91-0**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Ärztliche Notfallpraxis im Gesundheitszentrum, Stuttgarter Str. 107

Montag bis Freitag: 18.00 bis 21.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8.00 bis 20.00 Uhr

www.notfallpraxis-backnang.de oder Tel. **116 117 (ohne Vorwahl)**.

An den Werktagen von 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, doc-direkt.de oder Tel. **0711 96 58 97 00**.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 17. Mai 2025

Apotheke am Kronenplatz, Marktstraße 1
71364 Winnenden, Tel. **07195 9 23 40**

Sonntag, 18. Mai 2025

Apotheke Kirchberg, Kirchplatz 1,
71737 Kirchberg, Tel. **07144 3 67 26**

Apothekennotdienst auch unter **0800 0 02 28 33**

(kostenfrei) oder www.aponet.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr, zentrale Notfalldienst-Ansage über den Anrufbeantworter. An Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen. Tel. **0761 120 120 00**

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis wird unter Tel. **116 117** bekannt gegeben.

HNO – Ärztlicher Notfalldienst

täglich ab 18.00 bis 8.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen im Marienhospital/Notfallpraxis Marienhospital unter Tel. **0180 500 36 56**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten Ihres Kinderarztes erreichen Sie die Kinder-Notfallpraxis der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte (in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden) unter der Zentralen Rufnummer für den Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Montag bis Freitag: 18.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8.00 bis 20.00 Uhr unter Tel. **01806 07 36 14** oder **116 117**.

– Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. –

Die diensthabende Vertretungspraxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere

Klaus Krüger, Praktischer Tierarzt,
Akazienweg 48, Backnang, Tel. **90 22 84**

www.tiernotdienst-rems-murr.de, Tel. **0800 93 00 600**

Hinweise: Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig. Bitte vollständige Rufnummern wählen.

SPRECHZEITEN und Rufnummern der Stadtteilgeschäftsstellen

ACHTUNG

Die **Stadtteilgeschäftsstellen** stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern nach **vorheriger Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07191 894 – 444, den Anschlüssen der Stadtteilen oder per E-Mail an buergeramt@backnang.de zur Verfügung.**

Alternativ können Sie sich gerne online einen Termin auf der Homepage der Stadt Backnang unter www.backnang.de/service/buergeramt-und-e-buergerdienste/online-terminvereinbarung einbuchen.

Heiningen, Tübinger Straße 28

Tel. 07191 894 - 581

Montag	8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Maubach, Bregenzer Straße 8

Tel. 07191 894 - 582

Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr

Waldrems, Neckarstraße 40

Tel. 07191 894 - 585

Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

Bitte achten Sie auch auf eventuelle Änderungen unter der Rubrik „Aus den Ortschaften“ sowie auf die Aushänge an den Stadtteilgeschäftsstellen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Backnang

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich
oder dessen Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG

Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG
Winnender Straße 20 · 71522 Backnang
Tel. 07191 34 33 8-0 · Fax 07191 34 33 8-17
E-Mail: info@knoepfle-druck.de

Erscheinung: i.d.R. wöchentlich mittwochs

Redaktionsschluss: i.d.R. freitags, 12.00 Uhr

E-Mail: mitteilungsblatt@backnang.de



Mit freundlicher Unterstützung der
türkischen Kulturstiftung SAHA

Yeşim Akdeniz

new
home

24.5. – 17.8.

Galerie
der Stadt
Backnang



Standortübersicht Defibrillatoren

Maubach - Mehrzweckhalle

Stubener Weg 2, 71522 Backnang
Foyer Haupteingang, rechts am Durchgang zur Halle
Marc Wahl, Marc.Wahl@backnang.de
0157 85059959

Waldrems - Reisbachhalle

Bietigheimer Straße 50a, 71522 Backnang
Foyer Haupteingang, links Richtung Toiletten
Vladimir Arnold, familieundbildung@backnang.de
0157 78878843

Mehrzweckhalle Sachsenweiler

Waldstraße 16, 71522 Backnang
Haupteingang links vor Garderoben
Attila Celedes, familieundbildung@backnang.de
0173 2720814

Steinbach

Seewiesenstraße 32, 71522 Backnang
Foyer OG, vor dem Zugang zur Halle
Ilona Werner, familieundbildung@backnang.de
0157 7886827

AMTLICHES



Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Stuttgart

Strategische Krisenmanagementübung „Murr-Flut“ unter Leitung des Regierungspräsidiums Stuttgart am 8. Mai 2025 22 Krisenstäbe üben den Ernstfall

Unter dem Thema „Murr-Flut-Krisenmanagementübung – Starkregenereignisse und Hochwasser“ übten insgesamt 22 Krisenstäbe unterschiedlicher Verwaltungsebenen in den Landkreisen Esslingen und Ludwigsburg sowie im Rems-Murr-Kreis unter Leitung des Regierungspräsidiums Stuttgart am 8. Mai 2025 den Ernstfall.

Hochwasser- und Starkregenereignisse stellen eine zunehmende Gefahr für Leib und Leben dar. So haben beispielsweise die Unwetter Ende Mai und Anfang Juni 2024 in Baden-Württemberg zwei Todesopfer gefordert und große Schäden in vielen Kommunen verursacht.

Auf Initiative des Innenministeriums (IM) und des Umweltministeriums (UM) sowie aus Erkenntnissen und Erfahrungen solcher vergangenen Ereignisse haben Fachleute des Regierungspräsidiums Stuttgart (RPS) aus den Bereichen Bevölkerungs- und Hochwasserschutz daher eine großangelegte Murr-Flut-Übung für Landratsämter und Kommunen im Regierungsbezirk entwickelt, die den Fokus auf das Training der Krisenstäbe auf Behördenseite legt. Unter Leitung des RPS werden 19 Krisenstäbe von unteren Verwaltungsbehörden der Landkreise Esslingen, Ludwigsburg und Rems-Murr-Kreis, Krisenstäbe von IM, UM und RPS sowie weitere Übungsbeteiligte den Ernstfall üben.

Regierungspräsidentin Susanne Bay erklärte zur anstehenden Übung: „Einsatzkräfte sind darin erprobt in Krisenlagen ihr Wissen und ihre Erfahrungen abzurufen und Krisen zu bewältigen.

Die Übung ‚Murr-Flut‘ steigt vor dem möglichen Ereignis ein. Fokus ist somit die Vorbereitung vor der Krisenlage speziell für Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger sowie Stäbe der betroffenen Behörden. Es ist enorm wichtig, dass wir das Zusammenspiel verschiedener Stellen nicht nur für das Krisenszenario selbst, sondern schon für das Vorfeld üben.“ Bay betonte, dass es auch zum Schutz der Bevölkerung und kritischen Infrastrukturen sehr wichtig sei, sich auf ein näherndes Ereignis vorzubereiten und Schutzmaßnahmen festzulegen. „Bevölkerungsschutz und Schutz der Infrastrukturen sind Schwerpunkte der strategischen Krisenmanagementübung ‚Murr-Flut‘ im Regierungsbezirk Stuttgart“, sagte die Regierungspräsidentin.

Um die Vernetzung schon im Vorfeld zu optimieren und Berührungspunkte abzubauen, fand durch das RPS eine begleitete Übungsvorbereitung statt. Bereits hier konnten die beteiligten Behörden profitieren, unter anderem durch die Aktualisierung von Krisenplänen und Kontaktlisten.

Szenario

Im Gegensatz zu den üblichen Katastrophenschutzübungen stellt die Murr-Flut-Übung 2025 keine Vollübung dar, bei der Einsatzkräfte Sandsäcke verteilen oder Straßen von umgestürzten Bäumen befreien. Vielmehr liegt der Schwerpunkt darauf, sich in der Phase vor einem möglichen Ereignis vorzubereiten und die notwendigen Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung und kritischer Infrastrukturen zu treffen. Für die Übung wird ein drohendes Starkregenereignis als zugrundeliegendes Szenario im Bereich von Rems, Murr, Neckar und kleiner Nebengewässer angenommen. Aus dem Szenario-Verlauf ergibt sich aufgrund der angenommenen bestehenden Hochwasserlage und der Vorhersagen drohender Starkregenereignisse die Notwendigkeit in einem zeitlich immer enger werdenden Handlungsspielraum strategische Entscheidungen zu treffen.

Übungsziele

Der Fokus liegt auf der administrativ-organisatorischen Dimension der Stabsarbeit in den verschiedenen Krisenstäben unter Beteiligung von Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern sowie Expertinnen und Experten der betroffenen Behörden vor Ort.

Entsprechend stehen auf der Agenda der Übungsziele unter anderem die Erprobung der Zusammenarbeit und die Kommunikationsfähigkeit zwischen den einzelnen Behörden auf unterschiedlichen Verwaltungsebenen, die Bevölkerungswarnung sowie der Umgang und Einsatz von Hochwassergefahrenkarten. Eigens hierfür werden realitätsgetreue Wetterwarnungen und Gewässerdaten durch das RPS als Übungsleitung vorbereitet. Diese werden den übenden Krisenstäben im Übungsverlauf regelmäßig zur Verfügung gestellt und müssen von diesen analysiert und ausgewertet werden.

Ein besonderes Augenmerk liegt außerdem auf der Anwendbarkeit vorhandener Krisenpläne und Warnkonzepte sowie der Nutzung der elektronischen Lagedarstellung Bevölkerungsschutz, mit der landesweit alle Verwaltungsebenen auf einen Blick die Übersicht über die aktuelle Lage in den Stadt- und Landkreisen und in den Regierungsbezirken haben.

Die bei der strategischen Krisenübung gewonnen Erkenntnisse sollen auf allen Ebenen sowie vor Ort auch zur Weiterentwicklung von Stabs- und Koordinationsstrukturen dienen. „Wir wollen aus realitätsgetreuen Szenarien lernen, um für den Ernstfall noch besser vorbereitet zu sein“, so Bay.

Unwetterereignisse im Frühsommer 2024 als Vorbild

„Aus der Luft gegriffen“ oder „Übertrieben“ sind die Übungsinhalte nicht. Aus dem Szenario der Murr-Flut-Übung wurde im Frühsommer 2024 bittere Realität: Ein Starkregenereignis traf auf vom Regen bereits übersättigte Böden und bestehen-

de Hochwassergefahren, sodass es in Teilen des Regierungsbezirks Stuttgart teils verheerende Schäden und ein Bild der Verwüstung gab. In den Kommunen vor Ort mussten ad hoc Entscheidungen getroffen werden, beispielsweise wie die Bevölkerung trotz Stromausfall gewarnt werden kann, wie und ob Straßen zu sperren sind oder ob Personen vorsorglich aus voraussichtlich gefährdeten Bereichen zu evakuieren sind.

Die Aufarbeitung der damals tatsächlich zu bewältigenden Lage, die kritische Betrachtung von Abläufen, Entscheidungen sowie Informations- und Kommunikationswegen flossen in die Übungsvorbereitung für die Murr-Flut-Übung 2025 ein. Wichtiger Meilenstein war das im Herbst 2024 durchgeführte „Flut-symposium“, auf dem Vertreterinnen und Vertretern betroffener Behörden Einblicke gaben in das jeweilige Krisenmanagement und ihre Erfahrungen.

Hintergrundinformationen:

Das Regierungspräsidium Stuttgart führte die strategische Krisenmanagementübung am Donnerstag, 8. Mai 2025, im Auftrag des Innenministeriums und des Umweltministeriums sowie in enger Zusammenarbeit mit den beiden Ministerien durch. Übungsbeteiligte waren das Landratsamt Ludwigsburg sowie die Städte und Gemeinden Ludwigsburg, Affalterbach, Benningen am Neckar, Erdmannhausen, Freiberg am Neckar, Murr und Remseck am Neckar.

Aus dem Rems-Murr-Kreis nehmen an der Übung das Landratsamt Rems-Murr-Kreis und die Kommunen Backnang, Burgstetten, Kirchberg an der Murr, Leutenbach, Schwaikheim, Waiblingen und Winnenden teil. Im Landkreis Esslingen sind neben dem Landratsamt Esslingen die Städte Esslingen am Neckar und Plochingen beteiligt. Das Innenministerium sowie das Umweltministerium unterstützen die Lagebewältigung mit ihren Verwaltungsstäben.

Externe Übungsteilnehmende sind das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Neckar, der Wasserverband Rems und die ressort- und verwaltungsebenenübergreifende Arbeitsgemeinschaft Kulturerbe. Die jeweiligen Verbindungskommandos der Bundeswehr der mitübenden Behörden sowie das Landespolizeipräsidium und die zuständigen regionalen Polizeipräsidien Ludwigsburg, Aalen und Reutlingen wirken ebenfalls mit. Der Verwaltungsstab des Innenministeriums wird zudem durch Fachberatungen des Technischen Hilfswerks (THW) und der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) unterstützt. Bei Vorbereitung, Planung und Organisation der Übung wurde das Regierungspräsidium Stuttgart eng vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) begleitet.

Der Übungsleitung – angesiedelt beim Regierungspräsidium Stuttgart – obliegt neben der umfangreichen komplexen Vorbereitung auch die Durchführung der Übung. Unterstützt wird die Übungsleitung durch bis zu 80 Personen als Übungssteuernde und Beobachtende, die beim RPS und vor Ort an den Übungsorten zusammenkommen. Eine Delegation BBK sowie eine Führungseinheit des THW vervollständigen die Runde der Expertinnen und Experten.

Sitzungstermine

Sitzung des Betriebsausschusses Stadtentwässerung und Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt
Donnerstag, 15. Mai 2025; 18.00 Uhr
Sitzungssaal IUK, Postgasse 5

TAGESORDNUNG:

I. Öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Stadtentwässerung

1. Erneuerung Etzwiesenberg (Kanal+Gas+Wasser)
– Bekanntgabe der Vergabe
2. Anschluss Sachsenweiler an das Einzugsgebiet Kläranlage Neuschöntal
– Erster Bauabschnitt Mikrotunneling
– Bekanntgabe der Vergabe
3. Verschiedenes

II. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt

1. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Neugreut, Bühl“, Neufestsetzung im Bereich „Flurstück 718“, Planbereich 12.03 - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
2. Erweiterung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den bebauten Bereich von Steinbach als im Zusammenhang bebauter Ortsteil, Planbereich 06.11/1 (teilweise 06.12, 06.13, 06.16, 06.17, 06.18, 06.19)
– Aufstellungsbeschluss gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB und Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 34 Abs. 6 BauGB
3. Baugesuche
4. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
5. Anträge der Fraktionen/Stadträte
6. Verschiedenes
7. Bekanntgaben
8. Anfragen

Maximilian Friedrich
Oberbürgermeister

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren allen (auch den nicht genannten) Jubilaren sehr herzlich und wünschen Ihnen in Ihrem neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und einen schönen Festtag!

In Maubach:

Herrn Dieter Hirt, zum 75. Geburtstag am 16. Mai 2025

In Waldrems:

Frau Erika Helga Doderer, zum 80. Geburtstag am 20. Mai 2025

Zum Hochzeitsjubiläum gratulieren wir herzlich und wünschen weiterhin gute gemeinsame Jahre!

In Waldrems:

Gülüzar Yakişikli und Mustafa Yakişikli zur Goldenen Hochzeit am 19. Juni 2025.

Entsorgungstermine



Biotonnen werden bald wieder wöchentlich geleert

Bald findet die Leerung der Biotonnen im Rems-Murr-Kreis wieder wöchentlich statt. Dadurch soll insbesondere verhindert werden, dass es bei wärmeren Temperaturen zu Problemen im Umgang mit der Biotonne kommt.

Neue gesetzliche Regelungen zur Trennung von Biomüll

Seit dem 1. Mai 2025 gilt eine novellierte Bioabfallverordnung, die bundesweit strengere Anforderungen an die Qualität des gesammelten Bioabfalls stellt. So dürfen seit in Kraft treten der Novelle im gesammelten Biomüll nur noch maximal 3 % Störstoffe (Kunststoffe, Glas, Metall, etc.) insgesamt enthalten sein. Der Kunststoffanteil darf maximal 1 % betragen.

Für die Bürgerinnen und Bürger im Rems-Murr-Kreis ergeben sich hierdurch keine zusätzlichen Anforderungen. Schon in der Vergangenheit sind die Biotonnen bei einer Fehlbefüllung ungeleert am Straßenrand stehengeblieben und von den Müllwerkern mit einer „roten Karte“ gekennzeichnet worden. Wer solch eine rote Karte erhält muss die Biotonne entweder nachsortieren oder den kompletten Inhalt gebührenpflichtig als Restmüll entsorgen.

Folgende Tipps hat die AWRM zum Umgang mit der Biotonne im Sommer:

- Feuchte Abfälle am besten in Zeitungspapier oder Papiertüten wickeln.
- Rasenschnitt vor der Entsorgung gut antrocknen lassen – frischer Schnitt kann sich zu einer luftundurchlässigen Schicht verdichten und an der Tonnenwand festkleben. Das kann die vollständige Leerung der Biotonne erschweren.
- Tonnenrand sauber halten und regelmäßig mit Essig abwischen – das beugt Fliegen und Maden vor.

Über die Biotonne entsorgt werden dürfen:

Küchenabfälle, Eierschalen, feste Speisereste (auch Wurst, Fleisch, Fisch), Gemüse- und Obstabfälle (auch Zitrusfrüchte), Kaffee- und Teesatz mit Filter und Beutel, Küchen- und Papiertücher, Pflanzenabfälle, Baum- und Strauchschnitt (in Kleinmengen), Laub, Rasenschnitt (bitte antrocknen lassen), Stroh und Heu, Topf- und Balkonpflanzen, Unkräuter/Wildkräuter, verwelkte Blumen

In der Biotonne nichts verloren haben unter anderem:

Kunststoffe und Plastiktüten (auch sog. „kompostierbare“ Beutel), Kleintierstreu aus mineralischen Materialien, Windeln, Tierkot, Zigarettenkippen und -asche

Neben den Folienbeuteln, die leider nach wie vor in vielen Supermärkten angeboten werden, haben auch „kompostierbare“ Kaffee kapseln und andere kompostierbare oder biologisch abbaubare Kunststoffprodukte nichts in der Biotonne verloren. Die Materialien verrotten viel zu langsam, so dass sie im Vergärungsprozess kaum abgebaut werden können.

Eine Vielzahl von Informationen zur Biotonne findet man auch auf der Internetseite der AWRM www.awrm.de.

Maubach

Maubacher Beachvolleyball Saisonopening

Bei strahlendem Sonnenschein, besten Spielbedingungen und lockerer Atmosphäre wurde mit einem kleinen Fun-Turnier am 3. Mai 2025 offiziell in die Beachvolleyballsaison gestartet.



Beachvolleyball Saisonopening

Foto: privat

Bei chilliger Musik bestritten die sechs Volleyballmannschaften Mighty Gorillas / Die Fürsten / Team Jaqueline / Schladdies / Black Forest + BK / Game over an diesem Nachmittag zig Spiele. In der Vorrunde wurde jedes Spiel auf sechs Minuten begrenzt und dann das erzielte Ergebnis gewertet. Zweieinhalb Stunden später, nach vielen sehenswerten Spielzügen und stets fairen Begegnungen, fand gegen 18.00 Uhr das Finale statt.



Gruppenfoto mit (fast) allen Aktiven

Foto: privat

Das spektakuläre Endspiel gewannen schließlich die „Mighty Gorillas“ (Sport-Leistungskurschüler des Taus-Gymnasiums) gegen „Die Fürsten“ (Siegermannschaft von 2024!) mit 21:15. Platz 3 sicherte sich das „Team Jaqueline“. Außer Konkurrenz spielten die zwei Teams „Klein und Groß“ und „TSG“, hier wurden die beiden Mannschaften der jüngsten Spieler spontan durch Erwachsene ergänzt. Beide Matches hat das Team „Klein und Groß“ jeweils in den letzten Spielsekunden knapp gewonnen.

Für die Stärkung in den Pausen hat der Ortschaftsratsrat Getränke, Obst, Müsliriegel und ein paar Süßigkeiten auf Spendenbasis bereitgestellt, die große Schale mit den Erdbeeren und Bananen war prompt nach der Vorrunde leer.

Vielen Dank an den Sportverein Maubach für die Turnierleitung und an den Musikverein Maubach, der kostenlos den Kühlschrank und die Schirme zur Verfügung gestellt hat.

Ein herzlicher Dank geht an die vielen Volleyballspielerinnen und -spieler, die Zuschauerinnen, Zuschauer und die Mitglieder des Ortschaftsrates, die alle gemeinsam das Saison Opening zu einem lebhaften Event haben werden lassen – wir werden es

auch nächstes Jahr wiederholen, daher schon mal den 9. Mai 2026 unbedingt vormerken!

Bernd Schröder
Ortschaftsrat Maubach



**Maubacher
Frauen
Frühstück**

Donnerstag, 22. Mai 2025
um 9.30 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus,
Feldkircher Straße 27

Das Stiftshütten-Gebet
Die Schätze des Alten Testaments
für dein persönliches Gebet entdecken
Johanna Ortmann
EC-Jugendreferentin in WaHeMa

Kontakte Austausch Begegnungen Gespräche Impulse

Keine Anmeldung erforderlich/ „Spendenkännle“/ mit Kinderspielecke
Kontakt: Elisabeth Vogelmann, Tel.: 07191/979350

AUS DEM RATHAUS

Beantragung von Ausweisdokumenten aktuell nur mit Papierfotos möglich

Im Bürgerservice der Stadt Backnang ist derzeit der Abruf digitaler Passbilder aufgrund einer technischen Störung beim Rechenzentrum Komm.ONE nicht möglich. Nach unserer Kenntnis betrifft die Störung viele Bürgerämter bundesweit. Für Anträge auf Ausweisdokumente, wie Personalausweise oder Reisepässe, werden Bürgerinnen und Bürger daher gebeten, zum Termin ein Passbild in Papierform mitzubringen.

Sobald der digitale Bildabruf wieder funktioniert, wird entsprechend informiert. Die Stadt Backnang bittet um Verständnis für die Unannehmlichkeiten.

Sprechstunde des Oberbürgermeisters Maximilian Friedrich

Die nächste Bürgersprechstunde mit Oberbürgermeister Maximilian Friedrich findet am Mittwoch, den 21. Mai 2025, von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr statt. Alle Bürgerinnen und Bürger, die ein Anliegen oder Anregungen besprechen wollen, sind in das Historische Rathaus, Am Rathaus 1, eingeladen. Die Bürgersprechstunde wird als persönlicher Termin oder aber auch als Telefon- oder Videotermin angeboten. Die Gesprächstermine der Sprechstunde werden straff gestaltet. Es wird um eine vor-

herige telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 07191 894-577 gebeten.

Backnang startet Wärmepumpenkampagne Experten sollen bei der Energiewende unterstützen

Im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung möchte die Stadt Backnang Hausbesitzer bei der Umstellung ihrer Wärmeversorgung unterstützen. „Bei zahlreichen Beratungsgesprächen wurde deutlich, dass insbesondere die Umstellung auf eine Wärmepumpe sehr viele Fragen aufwirft und sich Interessierte teilweise schwer damit tun, an hilfreiche Informationen und die passenden Dienstleister zu kommen. Mit einem (möglichst) lokalen Netzwerk aus Wärmepumpenbesitzern und -dienstleistern wollen wir hier Abhilfe schaffen,“ erläutert Erster Bürgermeister Stefan Setzer die Idee hinter diesem Projekt.

Die Stadt möchte im Rahmen einer Best-Practice-Kampagne erfolgreich realisierte Wärmepumpenprojekte vorstellen. Gebäudebesitzer, bei denen ein Heizungstausch ansteht, können dadurch von den Erfahrungen anderer Backnanger Wärmepumpenbesitzer profitieren. „Das kann bei Informationsveranstaltungen geschehen, bei Vor-Ort-Besichtigungen oder durch die Veröffentlichung der Projektdaten auf unserer Homepage – den Umfang der Informationen bestimmen die Wärmepumpenbesitzer selbst, je nach dem, was sie von sich, ihrem Zuhause und ihrer Wärmepumpe preisgeben möchten. Jeder Tipp ist hilfreich!“ führt Simone Leberherz von der Stabsstelle Klimamanagement aus.

Ein weiterer Baustein der Wärmepumpenkampagne ist die Bildung eines lokalen Expertennetzwerks. Es soll aus Heizungsbauern und Energieberatern bestehen, die bereits viel Erfahrung mit Wärmepumpen haben. „Diese Personen möchten wir mit interessierten Gebäudebesitzern zusammenbringen, damit Fragen rund um das Thema Wärmepumpe kompetente Antworten finden. Als Rahmen bieten sich z.B. städtische Info-Veranstaltungen zum Thema an, bei denen es möglich ist, nach einem Fachvortrag noch ungezwungen ins Gespräch zu kommen.“

Wärmepumpenbesitzer aus Backnang, die sich eine Beteiligung an der Best-Practice-Kampagne vorstellen können, finden auf www.backnang.de/waermepumpe einen Fragebogen.

Energieberater und Heizungsbauer aus Backnang und Umgebung, die die Backnanger Wärmepumpenkampagne unterstützen möchten, können ihre Kontaktdaten an klimamanagement@backnang.de senden.

Weitere Informationen gibt es direkt bei der Stabsstelle Klimamanagement unter 07191 894-560.

Runder Tisch Radverkehr Stadt und Verbände im Austausch

Am 8. April 2025 kamen Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Backnang mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Backnang und Backnanger Bucht zum jährlichen Runden Tisch Radverkehr zusammen. Ziel des Treffens war es, über laufende Maßnahmen im Radverkehr zu informieren, Anregungen aus der Bürgerschaft aufzunehmen und gemeinsam weitere Schritte für eine fahrradfreundliche Stadt zu besprechen.

Im Mittelpunkt stand der Ausbau durchgängiger sicherer Radachsen im Stadtgebiet. Nachdem die Machbarkeitsstudie des geplanten Radschnellwegs zwischen Backnang und Waiblingen abgeschlossen ist, wird nun gemeinsam auf dessen Realisierung gedrängt werden. Außerdem wurden Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit abgestimmt, insbesondere im Bereich der Aspacher Straße, der Sulzbacher Straße und der Stuttgarter Straße. Hier empfiehlt die Stadt auf Anregung des ADFC den Radfahrenden bis zur Umgestaltung mittig auf einer der beiden, je nach Ziel vorgesehenen Fahrbahnen zu fahren, um nicht durch sich öffnende Türen gefährdet zu werden.

„Wir wollen Radfahren in Backnang sicherer und attraktiver machen“, sagte Oberbürgermeister Maximilian Friedrich. „Der Austausch mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern hilft uns, die richtigen Prioritäten zu setzen und Herausforderungen frühzeitig zu erkennen.“

Die Zielplanung zum sogenannten Modal Split wird in diesem Jahr aktualisiert werden. Dabei geht es um die Frage, welchen Anteil verschiedene Verkehrsmittel künftig im Backnanger Stadtverkehr haben sollen. Durch eine gemeinsame offizielle Auftaktveranstaltung am 24. Mai mit dem Claim „1 Prozent der Backnanger starten gemeinsam ins Stadtradeln 2025“ soll in diesem Jahr die Kooperation im Rahmen des Stadtradelns weiter vertieft werden.

Erster Bürgermeister Stefan Setzer lobte die konstruktive Zusammenarbeit: „Der ADFC bringt mit seiner Expertise wichtige Impulse in unsere Planungen ein. Der Runde Tisch bietet dafür den passenden Rahmen.“

Die Vertreter des ADFC begrüßen die vorgestellten Fortschritte und wünschten sich weiterhin eine klare Priorisierung des Radverkehrs bei zukünftigen Verkehrsprojekten. Auch die Bedeutung öffentlicher Kommunikation wurde hervorgehoben.

„Wir sehen, dass sich in Backnang etwas bewegt“, sagte Jürgen Ehrmann, Vorstand des ADFC und betonte: „Jetzt kommt es darauf an, gemeinsam dranzubleiben und die Umsetzung konkret voranzutreiben.“

Die Stadt Backnang informiert auf ihrer Internetseite unter backnang.de in der Rubrik „Leben in Backnang / Mobilität und Verkehr“ über die Aufgaben der Fahrradbeauftragten sowie über aktuelle Projekte im Bereich Radverkehr, darunter das Gesprächsprotokoll des Runden Tisches, die geplanten Umbauten in der Aspacher und Sulzbacher Straße und der Anschluss an den künftigen Radschnellweg. Der nächste Runde Tisch Radverkehr ist für das Frühjahr 2026 geplant.

Streuobstkultur, Wanderfreude und regionale Genussvielfalt im Mittelpunkt Backnang im Fokus der digitalen Entdeckerlust

Mit dem Frühling kehrt nicht nur neues Leben in die Streuobstwiesen rund um Backnang ein, sondern auch ein frischer Blick auf die Region: Am 25. April 2025 besuchte die renommierte Reisebloggerin „Travelsanne“ gemeinsam mit ihrer Begleitung die Region und widmete sich insbesondere dem 85 Kilometer langen Landschaftserlebnisweg „s Äpple“. Ihr digitaler Reisebericht, der in Kooperation mit dem Stadtmarketing Backnang und dem Verein Schwäbisches Mostviertel entstand, eröffnet einer breiten Leserschaft die Schönheit und Bedeutung dieser einzigartigen Kulturlandschaft im Rems-Murr-Kreis.

Schon bei ihrer Ankunft zeigte sich die Bloggerin tief beeindruckt von der Fülle blühender Obstbäume, die das Landschaftsbild der Region prägen und dem Rems-Murr-Kreis zu einer der höchsten Baumdichten auf Streuobstflächen in Baden-Württemberg verhelfen. Die Streuobstwiesen, die sich wie ein grünes Band durch die sanften Hügel ziehen, sind nicht nur ein malerischer Anblick, sondern auch ein ökologisches Juwel: Über 5.000 Tier- und Pflanzenarten finden hier ihren Lebensraum, seltene Obstsorten werden bewahrt, und die Wiesen leisten einen unschätzbaren Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt. Der europaweite Tag der Streuobstwiese, der am 25. April gefeiert wurde, verlieh dem Besuch eine besondere Aktualität und unterstrich die kulturelle wie ökologische Bedeutung des Mostviertels.

Im Zentrum des Aufenthalts stand der Landschaftserlebnisweg „s Äpple“, der als Rundwanderweg die Gemeinden der Backnanger Bucht miteinander verbindet. Zwei Drittel der Strecke verlaufen durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald, dessen na-

turnahe Wälder, blühende Streuobstwiesen und aussichtsreiche Höhenzüge eine reizvolle Kulisse für Wanderer bieten. Auch das Stadtbild Backnangs selbst fand lobende Erwähnung: Die historische Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern, der markante Stadtturm und die traditionsreichen Backnanger Turmbläser, die seit 160 Jahren an Sonn- und Feiertagen musizieren, hinterließen einen bleibenden Eindruck.

Nicht zuletzt widmete sich der Reisebericht den kulinarischen Genüssen der Region. Vom Frühstück im Explorer Coffee mit Blick auf den Stiftshof über die Tortenvielfalt lokaler Bäckereien bis hin zum traditionellen Abendessen im Gasthaus zum Löwen spannt sich der Bogen regionaler Gastfreundschaft. Besondere Erwähnung fanden die vielfältigen Produkte der Streuobstwiesen, die in Hofläden, Automaten und kleinen Geschäften angeboten werden und das Bewusstsein für die Bedeutung regionaler Wertschöpfung stärken. Mit ihrem authentischen Reisebericht lädt die Bloggerin Travelsanne Einheimische wie Gäste gleichermaßen ein, das Schwäbische Mostviertel zu entdecken, zu genießen und zu bewahren, sei es auf einer der zahlreichen Wanderungen, beim Genuss regionaler Spezialitäten oder durch eigenes Engagement für den Erhalt dieser einzigartigen Kulturlandschaft.

Ab sofort sind die Impressionen von Travelsanne nicht nur auf ihrem Blog unter travelsanne.de zu finden, sondern auch auf ihren Social-Media-Kanälen (@travelsanne.de) sowie auf den Profilen der Stadt Backnang (@stadt.backnang). In Bild, Video und Story wird dort eindrucksvoll sichtbar, wie vielfältig Streuobstkultur, Wanderfreude und regionale Genussvielfalt in und rund um Backnang erlebbar sind.

Stellenausschreibungen



KOMM NACH BACKNANG
WERDE TEIL DES TEAMS!

BACKNANG Die Murr-Metropole

Fachangestellte/r für Medien und Informationsdienste^(m/w/d)
Fachrichtung Bibliothek

100 %-Stelle, Entgeltgruppe 7 TVöD

backnang.de/karriere



KOMM NACH BACKNANG
WERDE TEIL DES TEAMS!

BACKNANG Die Murr-Metropole

Fachinformatiker/in^(m/w/d)
mit Schwerpunkt Netzwerk und Infrastruktur

100 %-Stelle, Entgeltgruppe 10 TVöD

backnang.de/karriere

SOZIALES

Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein Backnang



Aspacher Straße 32, Tel. 07191 8 38 56

E-Mail: awo-backnang@t-online.de

Vorsitzender: Ullrich Naumann

Sprechzeiten: dienstags, 15.00 – 17.00 Uhr und donnerstags, 10.00 – 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Behinderten-Freizeitclub: freitags ab 14.30 Uhr im Haus der AWO
- Info Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung - Termin nach Absprache
- Waldheimfreizeit in den Sommerferien im Plattenwald für Kinder von 6 – 10 Jahren

Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Backnang



Öhringer Straße 8, Tel. 07191 6 85 41, Fax 07191 7 21 88 ,
Homepage: www.drk-backnang.de

Kontakte zur Bereitschaft/Bereitschaftsabend

Organisations- und Übungsabende an jedem Mittwoch von 20.00 – 22.00 Uhr.

Informationen unter bereitschaftsleitung@drk-backnang.de

Mobile Dienste Backnang

Das DRK macht mobil!



Fahrdienst: Unser Team fährt Sie nicht nur ins Krankenhaus, zum Arzt oder zu Behörden.

Hauswirtschaftlichen Hilfen: Wir bieten Entlastung bei der Bewältigung des Alltags.

Schülerbetreuungen: Für Menschen mit seelischen, körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung.

Hausnotruf: Auf Knopfdruck erhalten Sie schnellstmöglich Hilfe – jederzeit!

Auskunft, Informationen und Beratung:

Fabian Frasch + Irma Hettich, Wanne 3/2, 71522 Backnang
Tel.: 07191 88311 / Fax: 07191 953690
Mail: Mobiledienste.Backnang@drk-rem-murr.de
Homepage: www.drk-rem-murr.de

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr und Frauenberatungsstelle

Das Frauen- und Kinderschutzhaus bietet Schutz für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder.

Kontaktbüro Frauenberatungsstelle: ☎ 07191 9308655
Bundesweite Hilfetelefon (24 Std.): ☎ 0800 0116016
Polizei Notruf (nachts und am Wochenende): ☎ 110

Erste-Hilfe-Lehrgänge

Auf Anfrage

Anmeldung und Auskunft unter Tel. 07191 6 85 41 oder per E-Mail unter ausbildung@drk-backnang.de.

Jugendrotkreuz

Findet jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr statt.

Auskunft bei Kevin Huhnen unter jrk@drk-backnang.de

Gemeinschaft Sozialarbeit, Bewegungsprogramme

- Seniorengymnastik
- Yoga
- Line Dance
- Kraft und Balance (Sturzprophylaxe)
- Gymnastik für Herren ab 60 Jahren
- Wassergymnastik

Informationen unter der Tel. 07191 6 09 31 oder per E-Mail unter info@drk-backnang.de

Kleiderkammer Annahme und Ausgabe

Öhringer Straße 8, Tel. 07191 34 31 39

E-Mail: kleider@drk-backnang.de, Leiterin Anne Fix

montags 9.00 – 12.00 Uhr

mittwochs 14.00 – 17.00 Uhr

samstags 9.00 – 12.00 Uhr (jeden 1. Samstag im Monat)

Für die Blutspende-Termine werden Helfer gesucht

Mithilfe in der Küche (Vesperbereitung), beim Aufbau sowie bei der Begleitung der Spender während und nach der Blutspende. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 07191 6 09 31.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang, Tel. 07191 9 27 97 - 0

E-Mail: info@hospiz-remsmurr.de

Homepage: www.hospiz-remsmurr.de

Beratung zur Patientenverfügung

und vorsorgenden Papieren / Terminvereinbarung

Trauernetzwerk Rems-Murr

Ambulanter Hospizdienst

Tel. 92797-22

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und Ihrer Angehörigen; Unterstützung zu Hause, im Pflegeheim und im Krankenhaus

E-Mail: ambulantes@hospiz-remsmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst

„Pustebume“

Tel. 92797-20

Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer

E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de

Stationäres Hospiz Backnang

Tel. 92797-40

E-Mail: stationaeres@hospiz-remsmurr.de

SAPV Daheim SEIN

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung bei einem weit fortgeschrittenen Stadium einer nicht heilbaren Krankheit mit schweren Symptomen

Tel. 07191 9 27 97-70, E-Mail: wir@sapv-daheimsein-remsmurr.de
www.sapv-daheimsein-remsmurr.de

Paulinenpflege Winnenden e.V. Ambulanter Pflegedienst Backnang



Stuttgarter Str. 139, 71522 Backnang

Tel. 07191 183 198 oder -199, Fax 07191 183 212

E-Mail: pflegedienst@paulinenpflege.de
 Homepage: www.pflegedienst.paulinenpflege.de

Ambulanter Pflegedienst „Pauline pflegt“ von der Paulinenpflege Winnenden e.V.

Ihr ambulanter Pflegedienst speziell für Menschen mit Behinderung, jeden Alters, mit folgenden Leistungen:

- Grund- und Behandlungspflege
- stundenweise Betreuung
- Unterstützung bei der Organisation des Alltags und im Haushalt
- Familienpflege
- Beratung
- Leistungen über persönliches Budget

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.



wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt

wellcome-Teams unterstützen Familien mit Babys während des ersten Lebensjahres: Ehrenamtliche greifen Eltern unter die Arme, die Entlastung im Alltag benötigen.

Kontakt wellcome in Backnang:

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.
Diana Bertele, wellcome-Koordinatorin,
Theodor-Körner-Straße 1, 71522 Backnang
Telefon: 0175/9727898,
E-Mail: backnang@wellcome-online.de

AUS DEN KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
 WALDREMS MAUBACH HEININGEN

Ammerstraße 18, 71522 Backnang-Waldrems
 Tel. 07191 6 85 27, Fax 07191 34 03 20
 E-Mail: pfarramt.backnang.waldrems@elkw.de
 Homepage: www.kirche-wahema.de

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin Frau Anja Braun:
 montags und mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 18. Mai 2025

4. Sonntag nach Ostern

„Singet dem Herrn ein neues Lied,
 denn er tut Wunder.“

Psalms 98,1

Donnerstag, 15. Mai 2025

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe, GH Maubach
 Neueinsteiger melden sich bitte vorab telefonisch bei Sibylle Reich (Tel. 933346)
- 16.30 Uhr Jungschar Waldrems (1. - 4. Klasse), GH Waldrems-Heiningen
- 19.30 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung, GH Maubach

Freitag, 16. Mai 2025

- 16.00 Uhr Mädchenjungschar (5. - 7. Klasse), GH Maubach
- 19.00 Uhr Teenkreis (8. Klasse - 16 Jahre), GH Waldrems-Heiningen

Sonntag, 18. Mai 2025

- 10.15 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche Maubach
 (Prädikant Ernst Rath)

Der Gottesdienst wird musikalisch von Frau Unger am Klavier und Frau Schubert mit der Querflöte begleitet.

- 10.15 Uhr Kirchenkids, GH Maubach

Montag, 19. Mai 2025

- 17.00 Uhr Jungschar Maubach (1. - 4. Klasse), GH Maubach

Dienstag, 20. Mai 2025

- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, GH Waldrems-Heiningen

Mittwoch, 21. Mai 2025

- 19.45 Uhr Probe des Posaunenchores, GH Heiningen Weg

Vertretungsregelung

Pfarrerin Renard hat vom 12. Mai bis zum 15. Mai 2025 Urlaub. Die Vertretung übernimmt in dieser Zeit Pfarrerin Heinrich.

Pfarrerin Heinrich:

Tel.: 07191-90 69 24,

E-Mail: Pfarramt.Backnang.Sachsenweiler@elkw.de

Folgende Sonntage sind für Taufen vorgesehen:

22. Juni 2025	10.15 Uhr	Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen
27. Juli 2025	10.15 Uhr	Pauluskirche Maubach
10. August 2025	10.15 Uhr	Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen
14. September 2025	10.15 Uhr	Pauluskirche Maubach
12. Oktober 2025	10.15 Uhr	Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen
9. November 2025	10.15 Uhr	Pauluskirche Maubach
14. Dezember 2025	10.15 Uhr	Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen



Katholische Kirchengemeinde
St. Johannes
Heiningen, Maubach und Waldrems

Obere Bahnhofstr. 26, 71522 Backnang
 Tel. 07191 6 86 52, Fax 07191 7 10 38
 E-Mail: pfarramt.johannes@katholisch-backnang.de
 Homepage: www.katholisch-backnang.de

Donnerstag, 15. Mai 2025

8.30 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche
 20.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

Samstag, 17. Mai 2025

11.00 Uhr Taufe, Johanneskirche
 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Johanneskirche

Sonntag, 18. Mai 2025

10.30 Uhr Gottesdienst mit der Stiftskirchengemeinde Johanneskirche
 15.30 Uhr Polnische Eucharistiefeier, Johanneskirche
 19.00 Uhr Maiandacht, Johanneskirche

Dienstag, 20. Mai 2025

18.00 Uhr Beichtgelegenheit, Johanneskirche
 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche

AUS DEN VEREINEN

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Backnang



Homepage: www.albverein-backnang.de

„Heimat auf der Spur“ – Theaterspaziergang in Backnang

Den Zuschauer erwartet ein Rundweg, bei dem markante Episoden der Stadtgeschichte Backnangs lebendig werden. Kommentiert von den schwäbischen Originalen Jakob und Marie wird eine schwäbisch-badische Hochzeit gefeiert, es treten fromme Chorherren auf und schnatternde Weiber. Aufrührerische Reden werden geschwungen und philosophische Betrachtungen über die schwäbische Seele und ihren „Durscht“. Während Jakob noch überlegt, ob er in ein Weinwirtschaftle „na oder nuff“ goht, wird gezeigt, dass man in Backnang zu feiern weiß. „Heimat auf der Spur“ - der Theaterspaziergang mit Musik dauert ca. zwei Stunden, wird gespielt vom Theater Rietennau. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Albverein Backnang. Die Führung kostet für Erwachsene 15,- Euro und für Kinder 5,- Euro. Beim Abschluss ist eine kleine Überraschung enthalten.



Die nächsten Aufführungen sind am Samstag, 24. Mai 2025 und Sonntag, 25. Mai 2025 – jeweils um 16.00 Uhr - sowie am Freitag, 3. Oktober 2025 – um 10.00 Uhr und 15.00 Uhr. Treffpunkt ist jeweils am Burgplatz vor der Historischen Schmiede. Info und verbindliche Anmeldung bei Albert Dietz, Telefon 07191 68601, E-Mail: albverein-backnang@gmx.de.

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.backnang.de

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Backnang



Für Familien mit Kindern - ein Spaziergang zum Kennenlernen der Heilpflanze Spitzwegerich

Am Samstag, den 24. Mai 2025 führt die Familiengruppe der Backnanger Naturfreunde einen ca. zweistündigen Spaziergang mit Naturparkführerin Anna Benzler zum Thema „Spitzwegerich“ durch.

Der Spitzwegerich ist eine seit langem bekannte Heilpflanze und wächst fast überall. Der König des Wegesrands kann bei vielerlei Beschwerden Linderung verschaffen – zum Beispiel bei Mückenstichen. Aber auch kulinarisch hat er einiges zu bieten – uns Menschen und auch den Tieren.

Bei der gemeinsamen Runde erfahren die Teilnehmer vieles zu diesem Kraut und zum Abschluss gibt's was zum Probieren. Zukünftig ist eins sicher: den Spitzwegerich wird man überall wiedererkennen.

Treffpunkt für alle Interessierten ist in Maubach bei der Calisthenics-Anlage um 10.00 Uhr, Dauer. Anmeldung unter jutta.steinbauer@gmx.de. Unkostenbeitrag 5,- Euro pro Familie.

club junges europa (cje)



Homepage: www.cje-backnang.de

Freizeit-Volleyball in der Reisbach-Turnhalle in Waldrems

Lust auf Volleyball, aber noch kein passendes Team gefunden? Vielleicht hat Deine Suche jetzt ein Ende. Wir laden herzlich ein, in unsere Volleyball-Gruppe zu kommen. Wir spielen (außerhalb der Schulferien) jeden

Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Schulturnhalle Reisbachtal in Waldrems

Bei uns spielen alle Geschlechter und Altersgruppen von 20 bis 65 Jahren zusammen. Man muss kein Profi sein, um bei uns mithalten zu können, aber ein wenig Ballsicherheit, Regelkenntnis und Spielverständnis müssen schon sein, denn sonst kommt kein Spiel zustande - und das macht niemand Spaß. Aber einfach mal kommen und ausprobieren, dann zeigt sich gleich, ob es passt - für Dich und für uns.

Und wer ist eigentlich „wir“? Wir ist der cje backnang e.V. (club junges europa). Die Teilnahme am Volleyball kostet nichts, man muss auch kein Vereinsmitglied sein (darf das aber natürlich gerne).

Ach ja! Und nach dem Duschen gehen wir zusammen was essen und trinken.

Noch Fragen?

Jürgen Wintergerst, Tel. 01577 26 26 16 8
 E-Mail: juergen.wintergerst@outlook.de



DORF- UND BACKHAUSVEREIN WALDREMS e.V.



Homepage: www.dorf-backhausverein-waldrems.de

Dorf- und Backhausverein übernimmt Renovierungsarbeiten an der Boule-Anlage in Waldrems

Die Boule-Anlage in Waldrems hat eine grundlegende Renovierung dringend nötig gehabt. Die Umrandung, die seit der Er-

öffnung im Jahr 2010 Bestand hatte, war stark in Mitleiden-schaft gezogen worden. Witterungseinflüsse und der Zahn der Zeit hatten den Kanthölzern arg zugesetzt: Sie waren morsch, verfault und teilweise gesplittert.

In einem Gespräch zwischen der Ortsvorsteherin Regina Konrad und dem Vorsitzenden des Dorf- und Backhausvereins, Heinz Holzwarth, wurde schnell klar, dass Handlungsbedarf bestand. Der DBV zeigte sich bereit Abhilfe zu schaffen. Er spendete nicht nur die notwendigen Douglasien-Kanthölzer, sondern übernahm auch den Austausch der alten, beschädigten Hölzer gegen neue.



Heinz Holzwarth, Lothar Frey und Dietmar Dorsch nahmen die Herausforderung zügig in Angriff. Zuerst wurde die alte Umrandung abgebaut, was einige Mühe erforderte, da diese stark verwittert war. Doch mit vereinten Kräften gelang es, die defekten Elemente zu entfernen.



Für die neue Umrandung waren bereits frische Kanthölzer bereit. Mit viel Engagement und handwerklichem Geschick wurden die neuen Hölzer bearbeitet, geflext und gebohrt. Die Arbeiten wurden so effizient durchgeführt, dass die Boule-Anlage pünktlich zum bevorstehenden Waldremser Boule-Turnier fertiggestellt werden konnte.



Der Dorf- und Backhausverein kann stolz auf dieses Projekt zurückblicken. Durch die Renovierungsarbeiten wurde nicht nur die Boule-Anlage wieder in einen einwandfreien Zustand versetzt, sondern auch ein Stück Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Der Einsatz aller Beteiligten hat gezeigt, wie wichtig Ehrenamt und Zusammenhalt im Dorf sind.

Waldrems hat dank des DBV und ehrenamtlicher Helfer wieder einen Ort, an dem die Dorfgemeinschaft zusammenkommen und sportliche Aktivitäten genießen kann.

Gymnastik-Selbsthilfegruppe



Seniorengymnastik	8.30 – 9.30 Uhr
Wirbelsäulengymnastik	9.30 – 10.30 Uhr
Osteoporose-Gymnastik	10.30 – 11.30 Uhr

Die Übungsstunden finden mittwochs in der Radsporthalle Waldrems statt.

Information und Anmeldung:

Robert Schäfer, ausgebildeter Sportlehrer, Tel. 07191 73 43 15

LandFrauen Verein Heiningen



Homepage: www.landfrauen-heiningen.de

Sport bei den Landfrauen in Heiningen

DIENSTAG		
Hatha Yoga	18.00 – 19.15 Uhr 10x75 Minuten 90,- Euro Mitglieder, 102,- Euro Nichtmitglieder von 4. Februar bis 15. April 2025	Unterer Gymnastik- raum Reisbachhalle Daniela Breining Tel. 0174/9685531

Linientanz für alle	18.30 – 19.30 Uhr 10x60 Minuten 60,- Euro Mitglieder, 65,- Euro Nichtmitglieder ab 18. Februar 2025	Oberer Gymnastikraum Reischbachhalle Jochen Basmann, Anmeldung Jutta Rieger-Ehrmann Tel. 960719
DONNERSTAG		
Präventive Gymnastik und Austausch	10.00 – 11.00 Uhr Mitglieder Jahrespauschale Einstieg jederzeit möglich	Unterer Gymnastikraum Reischbachhalle Heidi Taschner Tel. 68263
Kreativer Tanz, Orientalischer Tanz...	17.30 – 18.30 Uhr 10x60 Minuten Mitglieder + Nichtmitglieder 60,- Euro ab 9. Januar 2025	Oberer Gymnastikraum Reischbachhalle Manuela Lungo Tel. 1795060

Radball

Schüler und Jugend: dienstags und donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr
Schüler und Jugend: dienstags und donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr
Amateure: dienstags und donnerstags, 20.00 – 22.00 Uhr

Anfänger und Schüler: mittwochs und freitags, 18.00 – 19.30 Uhr

Trainingsort: Radsporthalle, Auskunft bei Markus Heckelmann per E-Mail unter rsvwaldremsradball@gmail.com

Rakitu

Kinderturnen für Kinder von 3 – 7 Jahren

mittwochs: Rakitu MINIS 15.15 – 16.15 Uhr (ab 3 Jahren)
Rakitu MAXIS 16.30 – 17.30 Uhr (ab 5 Jahren)

Auskunft bei Maike Wörner und Nadine Heckelmann per E-Mail: rsvwaldremsradball@gmail.com oder rakitu@rsv-waldrems.de. Eine Anmeldung ist erforderlich!

Modellbahner Backnang e.V.

Homepage: www.modellbahner-backnang.de

Wir sind ein Verein, der sich hobbymäßig mit dem Bau und dem Betrieb einer Modelleisenbahnanlage in Spur H0 beschäftigt. Unsere Vereinsanlagen wachsen und entwickeln sich seit der Vereinsgründung 2009 beständig.

Wir arbeiten mit viel Leidenschaft und Liebe zum Detail an der Gestaltung und der Pflege der Modellbahnanlagen.

Neue Interessenten für das Modellbahn-Hobby sind stets willkommen.

Die Anlagen des Vereins befinden sich in der Tübinger Str. 25 in Backnang - Heiningen. Der Treff findet jeden Montag und Donnerstag ab 18.30 Uhr statt.

Radsportverein Backnang-Waldrems 1914 e.V.

Homepage: www.rsv-waldrems.de

Trimm-Dich-Freizeitgruppe

Montags ab 20.30 Uhr in der Radsporthalle: Gymnastik für Rücken und Bauch. Während der Winterzeit eine halbe Stunde früher. Davor nach Absprache Dauerlauf oder Krafttraining an Geräten. Ansprechpartner ist Josef Fehr, Tel. 07191 6 39 97

Frauengymnastik

Mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Radsporthalle
Übungsleiterin ist Frau Bettina Schimke-Oberländer (DOSB-Trainerin C Breitensport, DTB-Kursleiterin Yoga und Trainerin für Sportrehabilitation)
Abteilungsleiterin ist Andrea Schüle, Tel. 07191 7 13 46

Radsportgruppe - Ausfahrten

Mountainbike: freitags, 18.00 Uhr
Mountainbike: samstags nach Absprache
Rennrad: April bis September, mittwochs, 18.00 Uhr
Radtouren: sonntags, 10.00 Uhr – open end,
Start ist jeweils an der Radsporthalle, Langenbachstraße in Waldrems

Auskunft:

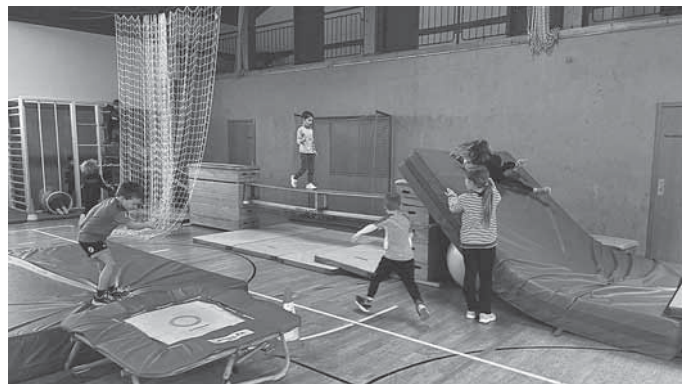
Mountainbike: Stefan Winter, 0173 7 07 77 49

Rennrad & Radtouren: Lothar Wurst, 0170 3 86 98 89

RaKiTu - unser beliebtes Kinderturnen des RSV in Waldrems

„Wir sind fit, machen alle mit. RaKiTu geht los!“ - so schallt es jeden Mittwoch um 16.30 Uhr lautstark und rhythmisch von über 30 Kindern aus der Radsporthalle in Waldrems.

Unser RaKiTu (Abkürzung für **Radball-Kinder-Turnen**) gibt es seit gut acht Jahren und erfreut sich großer Beliebtheit in den Ortschaften. Auch wenn das Angebot zum RSV gehört, müssen die Kinder selbstverständlich (noch) kein Fahrradfahren können. Bewegung, Spiele, Spaß und Teamfähigkeit, aber natürlich auch das Trainieren von Koordination, Geschicklichkeit, Ausdauer, Werfen und Fangen stehen im Mittelpunkt. Und wer Lust hat, kann ganz unkompliziert immer mal wieder die Fahrräder aus dem Radballsport ausprobieren und bei den Radball-Anfänger-Trainings schnuppern.



So manche Highlights haben sich in den letzten Jahren gezeigt: die „Fahrzeuge-Stunde“, in der mit Skateboards, Lauf-rädern oder Bobbycars ein Hindernis-Parcours bestritten wird, unser „Halloween-Spezial“ mit vielen Gruseffekten, der zu erklimmende Eisberg in Form einer senkrechtstehenden Weichbodenmatte oder die Wasserspiele an heißen Sommertagen.

Zu unserer Freude konnten wir vor ein paar Jahren sogar noch weitere Trainerinnen gewinnen, sodass eine zweite Gruppe eingerichtet und die zahlreichen Anfragen größtenteils bedient werden konnten. So bestehen derzeit die RaKiTu Minis für Kinder im Alter von 3,5 - 5 Jahren und die RaKiTu Maxis für die 5 - 8-Jährigen. Der Anbau des Gymnastikraums an die Radsporthalle kam somit auch zu einem perfekten Zeitpunkt und die beiden Gruppen haben die Möglichkeit zeitlich parallel mit ausreichend Platz ihrer Bewegungsfreude nachzugehen. Zwar gibt es noch immer mehr interessierte Kinder als freie Plätze in den beiden Gruppen, in der Regel können diese

aber mit ein bisschen Wartezeit bei den RaKiTu Kids aufgenommen werden.

Ende Juli werden uns nun allerdings die beiden aktuellen Trainerinnen der RaKiTu Minis schweren Herzens verlassen. Eine interessierte neue Übungsleiterin haben wir glücklicherweise bereits gefunden. Jedoch fehlt noch eine zweite Person, die unterstützend und aktiv helfend bei den Minis miteinsteigt, damit dieses Angebot aufrecht erhalten bleiben kann. Ansonsten müssten wir das Turnen für die Kleinen zum Ende des Schuljahres beenden.

Sollte es interessierte Personen geben (bspw. Elternteile, sportliche Waldremser oder Heiningen, ...), die sich vorstellen könnten, dieses schöne, aktive und bewegungsfreudige Ehrenamt mal anzuschauen, freuen wir uns sehr über eine unverbindliche Meldung an radball@rsv-waldrems.de.

Somit hoffen wir sehr - vor allem für die vielen motivierten Kinder - dass auch im September immer mittwochs am Nachmittag noch so viele Kinder zu hören sein werden mit ihrem Ruf „RaKiTu geht looooooooo!“

Tischtennisclub Maubach e.V.



Homepage: www.ttc-maubach.de

Trainingszeiten des Tisch-Tennis-Clubs Maubach in der Reisbachhalle der Talschule

Montags	17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche) 20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)
Mittwochs	17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche) 20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)
Freitags	17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche) 20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Jugendleiter Olaf Rosenbusch unter jugend@ttc-maubach.de oder Tel. 0176 22544992

WISSENSWERTES

Backnanger Bürgerhaus



Europa? Aber sicher!

Preisverleihung des 72. Europäischen Wettbewerbs

Am Mittwoch, den 21. Mai 2025, um 15.00 Uhr findet im Walter-Baumgärtner-Saal des Backnanger Bürgerhauses, Bahnhofstraße 7, die Preisverleihung zum 72. Europäischen Wettbewerb statt. Unter dem Motto „Europa? Aber sicher!“ haben sich die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mit dem Thema Sicherheit beschäftigt. Ob Verkehrssicherheit, Zivilcourage oder der Umgang mit Fake News, die Schülerinnen und Schüler konnten ihre Ideen von einem freien und sicheren Europa auf kreative Weise darstellen.

In diesem Jahr erhalten 74 Schülerinnen und Schüler aus vier Backnanger Schulen einen Ortspreis. Vier Schülerinnen und Schüler wurden zusätzlich mit dem Landespreis ausgezeichnet. Frida Rückert vom Max-Born-Gymnasium erhält für ihren Aufsatz zum Thema „In Europa unterwegs“ zusätzlich zum Orts- und Landespreis auch den Bundespreis.

Sozial- und Kulturdezernentin Regine Wüllenweber und die geschäftsführende Schulleiterin der Backnanger Schulen, Maria-Teresa Vizziello, übergeben die Urkunden und Preise.

Musikalisch umrahmt wird die Feierstunde vom E-Gitarren-Ensemble der Jugendmusik- und Kunstschule.



Jugend
Musik- &
Kunstschule
Backnang

Projekt Gedankenspiel

In den vergangenen acht Wochen tauchten 29 junge Künstlerinnen und Künstler der Mal- und Bildhauerklassen der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang, unter Leitung ihres Dozenten Jo Nagel, in eine neue schöpferische Welt des Ausdrucks ein. Ihr Ziel war nicht weniger als die Erschaffung eines Kunstwerks für den renommierten Korber Skulpturenrundweg „Köpfe am Korber Kopf“ – ein Vorhaben, das sie mit Hingabe und Fantasie erfüllten.

Die Grundidee dieses Projekts bestand darin, eine Installation aus gesammelten und bemalten Ästen zu gestalten – eine poetische Visualisierung des menschlichen Denkens. Die Äste selbst stehen symbolisch für das unaufhaltsame Wachstum und die weit verzweigte Natur unserer Gedanken, die sich frei in alle Richtungen erstrecken. Farben und Muster auf den Ästen erzählen von Emotionen, Erlebnissen und Geschichten, die das Leben in seiner ganzen Vielfalt reflektieren.

Die sechs Schülergruppen aus den Unterrichtsorten Althütte, Oppenweiler und Oberweissach, im Alter von 6 - 10 Jahren, begaben sich zunächst auf eine Reise in die Welt der Muster. Mit Schwarz, Weiß und kräftigen Farben experimentierten sie auf Papier, entwickelten faszinierende Strukturen und übertrugen ihre Entwürfe auf gesammelte, weiß gestrichene Äste. Schritt für Schritt entstand daraus ein Modell, das die erste Vision des künstlerischen Werks widerspiegelte. Doch schnell erkannten die jungen Schöpfer, dass die Vielfalt der Muster und Farben zwar beeindruckend war, sich aber nicht zu einer harmonischen Gesamtkomposition fügte – es fehlte das verbindende Element.



So fiel die Entscheidung, die farbigen Abschnitte, die den Gedanken auf ihrem weißen Pfad symbolisieren, in einer einheit-

lichen Form darzustellen. Dennoch blieb durch die individuellen Farbfolgen auf den Ästen genügend Raum für Dynamik und kreative Vielfalt.

Nun wurde jeder Gedanke in Worte gefasst, auf Papier skizziert und farblich definiert. Die Kinder erschufen dabei eine faszinierende Sammlung von Gedankenwelten – mal fantastisch, mal alltäglich, humorvoll oder wild, stets voller inspirierender Ideen.

Mit all diesen Vorarbeiten begann die Verwirklichung des großen Werks: Große Äste wurden vorbereitet, von störenden Unebenheiten befreit und in strahlendem Weiß grundiert. Wiederkehrende Segmente wurden sorgfältig abgeklebt und farbig gestaltet. Nach der Trocknung folgte die Übertragung der individuellen Umrisszeichnungen in die vorgesehenen Farbflächen – so fand jeder Gedanke seinen ihm bestimmten Platz innerhalb des Gesamtbildes.



Am Samstag, 3. Mai 2025 war es endlich so weit: Zusammen mit ihren Eltern fügten die Kinder die „Gedanken-Äste“ am Standort 4 des Skulpturenrundwegs „Köpfe am Korber Kopf“ zu einer beeindruckenden Installation namens „Gedankenspiel“ zusammen. Mit vereinten Kräften wurde geschraubt, gesägt, gebohrt und das Werk fest im Boden verankert – ein lebendiges Zeugnis der Kreativität und des gemeinsamen Schaffens.

Die Eröffnung der Freiluftausstellung fand am 11. Mai 2025 statt. Bürgermeister Jochen Müller begrüßte die Gäste, gefolgt von einem musikalisch untermalten Kunstspaziergang mit Dr. Ute Schönfeld-Dörrfuß. Besucherinnen und Besucher konnten an zehn unterschiedlichen Standorten in die Welt der Kunst eintauchen – darunter Werke von sieben national und international bekannten Künstlerinnen und Künstlern sowie drei beeindruckenden Schulprojekten. Der Rundgang eröffnete inspirierende Ein- und Ausblicke und machte die Kraft der Kunst auf einzigartige Weise erlebbar.

Der Rundweg mit seinen Werken in den Korber Weinbergen kann bis einschließlich 26. April 2026 besichtigt werden.

Siehe auch <https://www.korb.de/de/freizeit-kultur/kunst-kultur/koepfe-am-korber-kopf>

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang
jugendmusikschule@backnang.de
jugendkunstschule@backnang.de
Tel. 07191 894-460, Fax 07191 894-105
www.backnang.de/jugendmusikschule

Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Di 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mi 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Do 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Fr 9.00 – 13.00 Uhr

Seniorenbüro Backnang



Musikalische Unterhaltung im Café Senior-ita

Am Sonntag, den 25. Mai 2025, ab 14.00 Uhr ist die Gruppe „Die fidele Spätlese“ zu Gast im Café Senior-ita. „Die fidele Spätlese“ ist eine Gruppe aus Musikerinnen und Musikern, die neben dem Akkordeon noch mit weiteren Instrumenten aufspielen. Freuen Sie sich auf einen musikalischen Nachmittag mit Klassikern zum Mitsingen. Der Eintritt ist frei. Ein Fahrdienst wird angeboten. Zur Veranstaltung und für den Fahrdienst ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen erteilt das Seniorenbüro, Im Biegel 13, oder telefonisch unter 07191 894-319.

Vordrucke zur Patientenverfügung

Welche Wünsche und Behandlungen sind mir bei einer schweren Erkrankung oder in meiner letzten Lebensphase wichtig? Wie kann ich gut vorsorgen, um meine Angehörigen zu entlasten? Dies und viele andere Fragen tauchen auf, wenn man sich mit dem Thema Tod auseinandersetzt. Wichtig sind dabei eine Patientenverfügung und Vollmachten, die schriftlich verfasst werden müssen. Jede volljährige Person sollte sich mit diesem Thema rechtzeitig befassen.

Das Seniorenbüro bietet seit zwanzig Jahren Vordrucke zur Patientenverfügung und Vollmacht an. Die Bürger können eine Vorsorgemappe für vier Euro erwerben. Weiter bietet das Seniorenbüro kostenlose Beratungsgespräche an, für die man einen Termin vereinbaren muss. Weitere Informationen dazu erteilt das Seniorenbüro unter Telefon 07191 894-319.

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.



Erziehung: Respektvoll Grenzen setzen – Wir lernen von und mit Pferden (25F86010)

Sa., 24. Mai 2025 10.30 – 17.30 Uhr
Reitstall bei Backnang-Waldrems

Wer singt denn da so schön?

Exkursion zu Vogelstimmen (25F10914)

So., 25. Mai 2025 6.00 – 10.30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Zwingelhausen
im oberen Wüstenbachtal

Wein und Schokolade (25F22394)

Mo., 26. Mai 2025 19.00 – 21.45 Uhr
Bildungshaus, VHS, EG, Raum 3

Dauerhaft schlank mit Intuitiv Essen? (25F30040)

Mo., 26. Mai 2025 18.00 – 20.00 Uhr
Bildungshaus, VHS, EG, Raum 2

Intuitiv Essen - Workshop (25F30041)

Mo., 2. Juni 2025 18.00 - 21.00 Uhr
Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 11

Authentische chinesische Küche (25F30942)

Do., 5. Juni 2025 18.00 - 22.00 Uhr
Bildungshaus, VHS Kochatelier, OG 1, Raum 6

Grammatik Workshop A2/B1 (25F40497)

6 mal ab Fr., 6. Juni 2025 18.15 - 19.45 Uhr
Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 8

Konversationskurs Deutsch (25F40499)

6 mal ab Fr., 6. Juni 2025 16.30 - 18.00 Uhr
Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 8

Weitere Auskünfte unter:

Tel. 07191 96 67-0, www.vhs-backnang.de

Verschiedenes**Nacht der offenen Tür im Landratsamt der Zukunft**

Erweiterungsbau am Alten Postplatz wird feierlich eingeweiht / Bei der Remstal Museumsnacht am 17. Mai 2025 öffnet das Landratsamt seine Türen gemeinsam mit Polizei und AOK für alle Bürgerinnen und Bürger

Der Erweiterungsbau des Landratsamts am Alten Postplatz ist kurz vor der Fertigstellung und Mitte Mai ist die offizielle Schlüsselübergabe. Deshalb **öffnet das Landratsamt seine Türen** auch für alle Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Remstal Museumsnacht: Im neuen Erweiterungsbau zeigt sich moderne, bürgernahe, digital aufgestellte Verwaltung, unter dem Motto: Unser Landratsamt der Zukunft. Die Besuchenden erwartet ein Blick hinter die Kulissen eines zukunftsorientierten Landkreises – offen für Wandel, bereit für Neues. Vor Bezug des neuen Gebäudes werden **Führungen durch das Gebäude angeboten**, das die **Bereiche Jugend und Soziales** unter einem Dach zusammenbringt.

Das Landratsamt organisiert diesen „offene Nacht“ gemeinsam mit seinen Nachbarn, dem Polizeipräsidium Aalen, der AOK Gesundheitskasse sowie der Villa Roller. Das Landratsamt, die Rems-Murr-Kliniken und die drei Nachbarn bieten **Infos und Mitmachangebote für Jung und Alt rund um die Themen Gesundheit, Soziales und Blaulicht**: Vom Escape Room der Kriminalpolizei über einen Inklusions-Parcours bis hin zu Einblicken in die Rems-Murr-Kliniken ist einiges geboten.

Eine besondere Atmosphäre wird die **Illumination des Gebäudes** am Abend schaffen. Eine stimmungsvolle Show wird das neue Gebäude in ein besonderes Licht rücken. Eine Stärkung zwischendurch gibt es im Azubi-Café in der Cafeteria, das von Schülerinnen und Schülern der Beruflichen Schulen des Landkreises organisiert wird. Informationen **rund um den Weinbau** im Rems-Murr-Kreis und eine Weinprobe gibt es auf der Dach-

terrasse des neuen Gebäudes. Die ehemalige württembergische Weinprinzessin Anja Off, die den Personalbereich des Landkreises verantwortet, präsentiert **mit Blick übers Remstal passende Weine**.

Wann? Samstag, 17. Mai 2025, 18.00 bis 24.00 Uhr

Wo? Im Erweiterungsbau des Landratsamts am Alten Postplatz 10, 71332 Waiblingen

Anfahrt/Parken? Bushaltestelle Stadtmitte, Parkmöglichkeiten in der Postplatzgarage

„Kommen Sie am 17. Mai 2025 vorbei und **machen Sie sich selbst ein Bild von Ihrem Landratsamt**“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. „Die Eröffnung des Erweiterungsbaus stellt nicht nur einen weiteren Meilenstein in unserer Immobilienkonzeption dar, sondern setzt ein **starkes Zeichen für eine moderne, bürgernahe Verwaltung**. Mit einem klaren Fokus auf moderne Arbeitswelten, digitale Dienstleistungen und der Entbürokratisierung stellen wir uns den Herausforderungen des Fachkräftemangels und schaffen gleichzeitig neue Maßstäbe für nachhaltiges Bauen. Dieses Gebäude wird ein zentraler Ort für den **Dialog mit unseren Bürgerinnen und Bürgern** und ist ein Fundament für die Verwaltung der Zukunft.“

Weitere Informationen zum neuen Gebäude und zur Gesamtimmobilienkonzeption des Rems-Murr-Kreises finden Sie auf www.rems-murr-kreis.de

Jetzt anmelden: E-Bike-Fahrsicherheitskurse im Mai 2025

Mehr Sicherheit, mehr Fahrspaß – mit professioneller Anleitung

Mit dem Frühling beginnt die Radsaison – und der Trend zum E-Bike ist ungebrochen. Immer mehr Menschen steigen auf das elektrische Zweirad um. Doch wer sicher und souverän im Straßenverkehr unterwegs sein möchte, sollte das richtige Fahrverhalten trainieren – am besten unter fachkundiger Anleitung.

Sie sind neu auf dem E-Bike unterwegs?

Sie möchten Ihre Fahrtechnik verbessern und sicherer im Straßenverkehr agieren?

Sie wollen Reaktionsvermögen und Fahrgefühl gezielt schulen – oder haben Fragen rund um Ihr E-Bike?

Dann sind die E-Bike-Fahrsicherheitskurse im Rems-Murr-Kreis genau das Richtige für Sie!

Diese Kurse werden im Mai angeboten:

Radspaß – sicher e-biken

Anbieter: ADFC Baden-Württemberg

Weitere Infos und Anmeldung: www.radspass.org

Mittwoch, 14. Mai 2025 – Fellbach

Dienstag, 27. Mai 2025 – Fellbach

Fit-for-e-bike

Anbieter: WRSV e. V. und Kreissenorenrat Rems-Murr-Kreis

Weitere Infos und Anmeldung: ksr-rems-murr.de/aktuelles

Samstag, 17. Mai 2025 – Winnenden

Hinweis für Anbieter:

Dem Rems-Murr-Kreis liegt die Sicherheit aller Radfahrerinnen und Radfahrer am Herzen. Deshalb können auch andere Anbieter von E-Bike-Fahrsicherheitstrainings ihre Kursangebote auf der Kreis-Website veröffentlichen lassen. Bei Interesse senden

Sie bitte Ihre Informationen per E-Mail an: radwege@rems-murr-kreis.de

Alle veröffentlichten Angebote finden Sie unter: www.rems-murr-kreis.de/radwege/projekte

Was kommt nach dem Stillen? – Einführung der Beikost Zur Unterstützung von Eltern von Kleinkindern im Alter von 4 bis 8 Monaten bietet das Landwirtschaftsamt des Rems-Murr-Kreises in Kooperation mit der BeKi-Referentin Petra Scharberth-Zender kostenfreie Online-Vorträge an.

Wann sollte mit dem ersten Brei begonnen werden? Wie erfolgt die Umstellung der einzelnen Mahlzeiten? Selbst kochen oder kaufen? Was muss bei allergiegefährdeten Kindern beachtet werden? Diesen und weiteren Fragen geht die BeKi-Referentin Petra Scharberth-Zender in ihrem Online-Vortrag am **Donnerstag, 15. Mai 2025** von 19.00 bis 20.30 Uhr nach.

Eine Anmeldung ist unter E-Mail: pmscharberth@yahoo.de bis 2 Tage vor Veranstaltungstermin möglich.

Gläserne Produktion 2025 – Mitte Mai

Interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher können sich im Rahmen der Gläsernen Produktion informieren:

Unter dem Motto „Nachhaltig gut. Lebensmittel aus Baden-Württemberg“ öffnen auch 2025 wieder Betriebe im Rems-Murr-Kreis ihre Türen, um Verbraucher zu informieren.

Kernen: „Kakteen als Heil- und Nutzpflanzen“ ist am **Sonntag, den 18. Mai 2025 von 11.00 bis 17.00 Uhr** das Motto bei **Uhlig Kakteen** (Hegnacher Str. 31, Rommelshausen). Zu den Highlights des Tages zählen kulinarische Erlebnisse mit originellen Kreationen aus Kakteen: von **erfrischenden Kakteencocktails** bis zu **delikatsten Kakteensprossen-Häppchen**. Besucher erfahren, wie vielseitig Kakteen und Sukkulenten kulinarisch verwendet werden können. Zudem werden **Führungen durch die Gärtnerei** und die sonst nicht öffentlich zugänglichen **Anzuchtgewächshäuser** angeboten. Dabei erhalten die Gäste spannende Einblicke in die faszinierende Welt der Kakteenzucht und können viel Wissenswertes rund um Kultur und Pflege erfahren.

Für die jüngsten Besucher gibt es eine Kindergärtnerei.

Nähere Informationen finden Sie auch hier: Veranstaltungskalender_WN - Infodienst - Landwirtschaft Rems-Murr-Kreis

Familienwanderung am 1. Juni 2025

Der Verein Landwirtschaftliche Fachbildung Rems-Murr-Kreis e.V. lädt herzlich zur diesjährigen Familienwanderung ein.

Wann: 1. Juni 2025 ab 11.00 Uhr

Wo: Familie Bäuerle, Breitfeldweg 15, 71546 Aspach

Wir wollen mit einem „Weißwurstfrühstück“ beginnen. Anschließend sind eine Besichtigung des neuen Milchviehstalls der Familie Bäuerle sowie eine Wanderung rund um Aspach inklusive einer Weinprobe mit Weinen der Familie Holzwarth geplant.

Wir würden uns sehr über einen Salat oder eine Kuchen-spende freuen. Bitte bringen Sie außerdem Ihr eigenes Geschirr mit.

Anmeldung über untenstehenden QR-Code oder per E-Mail an m.stuber@rems-murr-kreis.de bis spätestens **26. Mai 2025**.

QR-Code zur Anmeldung



Lioness.Rocks ist achter Naturpark-Partner im Schwäbisch-Fränkischen Wald!



Im Rahmen einer Pflanzentauschbörse wurde die Destillerie Lioness.Rocks in Löwenstein-Höblinsülz am 3. Mai 2025 als achter Naturpark-Partner des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald ausgezeichnet.

Geschäftsführer Karl-Dieter Diemer überreichte die Naturpark-Partnerplakette und -urkunde mit den Worten: „Mit Partnerbetrieben wie Lioness.Rocks schaffen wir Verbindungen zwischen Tradition, Natur und Genuss. Das Engagement der Betriebsinhaberin steht beispielhaft für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung unserer Region.“. Auch Dr. Eberhard Birk, Bürgermeister von Löwenstein, freute sich über die Auszeichnung und gratulierte Susi Wieland, Inhaberin der Destillerie, zur Partnerschaft: „Ich freue mich, dass aus unserer aktiven Naturparkgemeinde mit Frau Wieland bereits das zweite traditionelle und gleichzeitig nachhaltige Unternehmen Teil dieses starken Netzwerks wird. Das ist ein Gewinn für unsere Region und unsere Umwelt“.



Naturpark-Partner Auszeichnung Lioness.Rocks:

Von links nach rechts: Karl-Dieter Diemer, Christof Hoyler, Susi Wieland, Dr. Eberhard Birk

Foto: Naturparkarchiv

Der landwirtschaftliche Betrieb mit Brennerei im Lindenhof 1 ist seit Generationen in Familienhand und wurde von Susi Wieland, Agraringenieurin und Edelbrand-Sommelière, 2020 übernommen und konsequent zur modernen und ökologisch orientierten Destillerie Lioness.Rocks weiterentwickelt. Das Sortiment orientiert sich dabei an edlen, hochwertigen Destillaten, Tastings und Cocktails aus eigenem Streuobst, Kräutern, Gewürzen und exotischen Zutaten mit alkoholischen und nicht-alkoholischen Kreationen und Delikatessen. Seit 2025 bereichert ein neuer Marktanhänger als Verkaufs-, Tasting- und Cocktailstand sowohl den eigenen Hofverkauf als auch regionale Veranstaltungen. Die Pflanzentauschbörse, bei der die Auszeichnung stattfand, spiegelte das heimatverbundene und ökologische Engagement von Susi Wieland und Ihrer Familie wider. Besucherinnen und Besucher konnten sich bei leckeren Kräutercocktails davon überzeugen, dass Umweltbewusstsein, Geschmack und Genuss kein Widerspruch sind.

Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald verfolgt mit seinen Partnerbetrieben gemeinsame Ziele: Erhalt der Sortenvielfalt, die Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten, den bewussten Umgang mit Ressourcen und den Erhalt regionaler und kultureller Besonderheiten. Durch eine enge Zusammenarbeit und gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit wird das Motto des Naturparks sichtbar: „Nachhaltig-Lebendig-Verbunden.“

Weitere Informationen zum Naturpark-Partner Projekt:
Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.
Projektkoordinator Naturpark-Partner
Jens Teufel
Telefon: 0 71 92 – 97 89 007
E-Mail: jens.teufel@naturpark-sfw.de
www.naturpark-sfw.de

Die Projektkoordination Naturpark-Partner wird gefördert mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union.

Am 25. Mai 2025 findet rund um das Alfdorfer Schloss der nächste Naturparkmarkt statt

Es heißt wieder einen Plausch am Marktstand halten, entspannt einkaufen und vor Ort regionale Köstlichkeiten genießen!

Die Gemeinde Alfdorf lädt am Sonntag, 25. Mai 2025 von 11.00 bis 18.00 Uhr in den idyllischen Schlossgarten zum Naturparkmarkt ein. Direktvermarkter und Kunsthandwerker aus dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald präsentieren sich und ihre Produkte. Regionale, nachhaltige und handgemachte Lebensmittel, Gebrauchsgegenstände und Kunstobjekte können direkt bei den Erzeugenden erworben werden. Rund 40 Marktbesucher geben sich ein Stelldichein.



Naturparkmarkt
Alfdorf
25. Mai 2025 // Schlossgarten // 11 bis 18 Uhr



Ob Holzofenbrot, Fleisch- und Wurstwaren, Wildspezialitäten, Räucherfisch und Käse, Speiseöle und Essige, Honig und Spirituosen - von der Frische und Qualität überzeugen Sie sich selbst. Kunsthandwerk aus natürlichen Materialien, handgefertigte Bürsten, Dekoratives und Nützliches aus Weiden, Holz, Beton und Keramik, Genähtes sowie Naturkosmetik, Kräuter und Setzlinge bereichern das Angebot. Die Palette der regionalen Spezialitäten zum Verzehr vor Ort ist groß: Salzku-

chen, Würste vom Grill, Wildburger, Kartoffelzapfen, Ofenkartoffeln mit Dip, Raclette, Kuchen, Eis, Säfte, Bier und alkoholfreie Getränke.

Das bunte und informative Rahmenprogramm bereichert das Marktgeschehen und lädt zum Mitmachen ein. Vor Ort bieten die Naturparkführer ganztags spannende Mitmachaktionen im Rahmen des Naturschutztages am „Tag der Artenvielfalt“ an. An verschiedenen Infoständen gibt es Broschüren und persönliche Beratung. Der Treffpunkt für die zweistündige familienfreundliche Wanderung mit dem Schwäbischen Albverein ist um 11.00 Uhr ist am Infostand der Gemeinde. Um 14.00 und 15.00 Uhr bietet Pfarrerin i.R. Mechthild Friz eine Kirchenführung durch die Stephanuskirche an.

Hinweis: Eine ausführliche Liste mit den teilnehmenden Betrieben wird auf der Naturpark-Homepage und auf Facebook veröffentlicht. Die Marktfläche ist für mobilitätseingeschränkte Menschen weitestgehend barrierefrei. Ein rollstuhlgeeichtes WC ist vorhanden.

Dieses Projekt wird durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale gefördert.

Veranstalter:
Gemeinde Alfdorf
Obere Schlossstraße 28
73553 Alfdorf
Telefon: 0 71 72 309-0
gemeinde@alfdorf.de
www.alfdorf.de

Informationen:
Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.
Telefon 0 71 92 – 97 89 000
info@naturpark-sfw.de
www.naturpark-sfw.de

Weitere Naturparkmarkt-Termine:
22. Juni 2025 - Rosengarten
20. Juli 2025 - Auenwald
7. September 2025 - Urbach
5. Oktober 2025 - Murrhardt



**Deutsche
Rentenversicherung**
Baden-Württemberg

Fragen und Antworten

**Kindererziehungszeiten: Wann stelle ich den Antrag?
Renten-Tipps zum Muttertag am 11. Mai 2025**

Frauen in Baden-Württemberg erhalten als langjährig Versicherte im Durchschnitt fast ein Drittel weniger gesetzliche Rente als Männer. Einer der häufigsten Gründe ist, dass Frauen ihre Erwerbstätigkeit für die Kindererziehung oft unterbrechen oder reduzieren. Gut zu wissen: Gewisse Zeitspannen für die Kindererziehung haben eine direkte Auswirkung auf die Höhe der Rente oder auch, dass überhaupt ein Rentenanspruch entsteht, für den es eine bestimmte Mindestversicherungszeit braucht. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) beantwortet anlässlich des Muttertages am 11. Mai die wichtigsten Fragen zum Thema.

Wie viel wird mir pro Kind bei der Rente angerechnet?

Die gesetzliche Rentenversicherung rechnet Ihnen bestimmte Zeitspannen der Kindererziehung so an, als hätten Sie in dieser Zeit eigene Rentenbeiträge aufgrund des Durchschnittsverdienstes aller Versicherten gezahlt. Dafür können Kindererziehungszeiten gutgeschrieben werden: Für Geburten vor 1992 bis zu 30 Monate, für Geburten ab 1992 bis zu 36 Monate. Die Zahlung von Pflichtbeiträgen an die Rentenkasse übernimmt der Bund für diese Monate. Umgerechnet erhöht ein Jahr Kindererziehung die Rente aktuell ungefähr um 39,32 Euro pro Monat.

Neben den Kindererziehungszeiten können auch Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung für jedes Kind im Umfang von zehn Jahren anerkannt werden. Durch sie werden Lücken in der Versicherungsbiografie geschlossen, die dadurch zu einer besseren Bewertung anderer Zeiten führen.

Wer bekommt diese gutgeschrieben?

Die Kindererziehungszeiten/ Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung werden nur einem Elternteil zugeordnet und zwar demjenigen der das Kind überwiegend erzogen hat. Bei gemeinsamer Erziehung, ohne dass der Erziehungsanteil eines Elternteils überwiegt, erhält die Mutter grundsätzlich die Kindererziehungszeit. Die Eltern können die Erziehung auch untereinander aufteilen oder ganz dem Vater zuordnen. Hierzu ist eine übereinstimmende Erklärung für die Zukunft erforderlich.

Werden Kindererziehungszeiten automatisch auf die Rente angerechnet?

Nein. Sie müssen bei der Anerkennung selbst aktiv werden, sonst zählen diese Zeiten nicht für die Rente. **Wichtig:** Haben Sie einen solchen Antrag bereits gestellt, brauchen Sie das nicht erneut zu tun.

Woher weiß ich, ob ich die Kindererziehungszeiten bei der DRV BW schon gemeldet habe?

Sie sollten in Ihrem Versicherungsverlauf vor allem den Passus „Kindererziehungszeit“ im Blick behalten. Dabei empfiehlt Ihnen die DRV BW die unkomplizierte Nutzung von Mein Kundenportal – darüber können Sie Ihren Versicherungsverlauf einsehen und herunterladen sowie alle ihre Anliegen im Rahmen der gesetzlichen Rente über einen Zugang regeln. Details unter www.deutsche-rentenversicherung.de/Kundenportal oder Sie fordern das Dokument über die DRV-Online-Services unter <http://www.eservice-drv.de/SelfServiceWeb/> an. Dort können Sie auch Ihre Renteninformation oder die Lückenauskunft unkompliziert bekommen.

Wann und wie soll ich die Kindererziehungszeiten melden?

Es reicht aus, den Antrag auf Feststellung der Zeiten der Kindererziehung zu stellen, wenn Ihr Kind das **zehnte Lebensjahr** vollendet hat. Der Antrag – bekannt auch als Formular V0800 – kann bequem mit den Online-Diensten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) gestellt werden. Nur wenn Sie einen Riestervertrag besparen, empfiehlt sich die Antragstellung bereits am Tag nach der Vollendung des vierten Lebensjahres des Kindes. Sollen die Zeiten dem Vater zugeordnet werden, muss eine sogenannte gemeinsame Erklärung (Formular V0820) sofort abgegeben werden, da diese nur für die Zukunft und zwei Kalendermonate rückwirkend gilt.

Informationen

Mehr Informationen enthält die **kostenfreie Broschüre** „Kindererziehung: Ihr Plus für die Rente“. Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Weitere Details mit allen **wichtigen Antragsformularen** stehen auf der Themenseite unter www.drv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen.

Internationaler Tag der Pflegenden

Wie sich Pflege von Angehörigen auf die Rente auszahlt Voraussetzungen und Auswirkungen

Am 12. Mai 2025, dem Geburtstag von Florence Nightingale, erinnert dieser Aktionstag an die unverzichtbare Arbeit der professionell Pflegenden. Die 1910 verstorbene britische Krankenschwester gilt als Begründerin der modernen Krankenpflege. Doch ebenfalls Menschen, die ihre Angehörigen privat pflegen, sind eine wichtige Stütze für die Gesellschaft. Wer Angehörige ehrenamtlich, also „nicht erwerbsmäßig“ pflegt, kann auch ohne eigene Beiträge einen Rentenanspruch erwerben. Das gilt außerdem für die Pflege von Nachbarn oder Bekannten. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Welche Voraussetzungen gelten und wie sich Pflege auf die Rente auswirkt

Damit die Pflegekasse Rentenbeiträge für die Pflegeperson zahlt, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein: Die zu pflegende Person wird von der Pflegeperson zu Hause gepflegt, benötigt mindestens Pflegegrad 2, und der Pflegeaufwand beträgt mindestens 10 Stunden pro Woche, verteilt auf mindestens zwei Tage in der Woche. Neben der Pflege ist eine Erwerbstätigkeit von maximal 30 Stunden pro Woche möglich. Außerdem muss die Pflege notwendig sein. Dies prüft der Medizinische Dienst der Krankenversicherung. Die zu pflegende Person muss Anspruch auf Leistungen der gesetzlichen oder privaten Pflegeversicherung haben und der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt muss in Deutschland, im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz sein.

Wie sich die Pflege auf die Rente auswirkt (monatlicher Rentenanspruch für ein Jahr Pflege):

- Pflegestufe 2: zwischen 6,61 und 9,45 Euro
- Pflegestufe 3: zwischen 10,53 und 15,05 Euro
- Pflegestufe 4: zwischen 17,15 und 24,50 Euro
- Pflegestufe 5: zwischen 24,50 und 35,00 Euro

Die genaue Berechnung hängt davon ab, ob die Pflegebedürftigen nur Sachleistungen, Kombinationsleistungen oder nur Pflegegeld von der Pflegekasse erhalten.

Information

Mehr Informationen enthält die **kostenfreie Broschüre** „Rente für Pflegepersonen: Ihr Einsatz lohnt sich“. Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.



**Handwerkskammer
Region Stuttgart**

Ausgezeichnet – das Handwerk ehrt seine Jubilare

Es gibt viele gute Gründe zum Feiern, aber auch Anlässe, die eine Würdigung wert sind. Deshalb stellt die Handwerkskammer Region Stuttgart Ehrenurkunden für Betriebe, Arbeitnehmer und Handwerksmeister aus.

Betriebsjubiläen (Jubiläumsdatum in Klammer)

Stadtkreis Stuttgart

100 Jahre

Stefan Kohler, Maler- und Lackierbetrieb, Stuttgart (1. Januar 2025)

Gottlieb Haisch, Inhaber Volker Haisch, Baugeschäft, Stuttgart (1. April 2025)

Karl Louis GmbH, Bauflaschnerei, sanitäre Anlagen, Gasheizungen, Stuttgart (1. April 2025)

75 Jahre

Nesrin Oflas, Friseurgeschäft, Stuttgart (1. April 2025)

25 Jahre

Bruno Stainko, Friseurgeschäft, Stuttgart (1. Februar 2025)

Renova Textilpflege, Inh.: A. Karagiorgos, Textilreinigung, Stuttgart (1. März 2025)

Seina Haidar, Kosmetikstudio, Stuttgart (1. April 2025)

Team mit Pep Gebäudereinigung GmbH, Gebäudereinigungsbetrieb, Stuttgart (10. April 2025)

Kreis Böblingen

125 Jahre

Schaal Bad + Design GmbH, Klempnerei, Leonberg (1. Februar 2025)

100 Jahre

Kayser GmbH, Maler- und Lackierbetrieb, Böblingen (1. März 2025)

Gann + Raith GmbH, Metallbau, Sindelfingen (1. März 2025)

75 Jahre

Erich Brösamle GmbH, Bauunternehmung, Jettingen (1. April 2025)

50 Jahre

Bernd Nass, Installateur- und Heizungsbaubetrieb und Flaschnerei, Magstadt (1. März 2025)

Jörg Beck, Vorgänger Günther Beck Feinwerkmechanik (Beck Plastics), Feinwerkmechanik, Magstadt (1. April 2025)

Holzbau Knüppel, Inh. Andreas Friedl, Zimmerei, Steinenbronn (13. Januar 2025)

Kreis Ludwigsburg

175 Jahre

E. Kroll GmbH, Stahlbau und Schlosserei, Marbach (2. März 2025)

125 Jahre

Raimund Wöhr, Fleischerei, Eberdingen (1. Januar 2025)

75 Jahre

Steffen Bader, Installateur- und Heizungsbaubetrieb, Vaihingen an der Enz (1. März 2025)

Brosi Unfallreparaturen GmbH, Maler- und Lackierbetrieb, Ludwigsburg (1. März 2025)

50 Jahre

Sabine Welle, Friseurgeschäft, Markgröningen (30. Januar 2025)

Martin Goerigk, Steinmetz- und Steinbildhauerbetrieb, Bietigheim-Bissingen (1. Februar 2025)

Hans Röser, Kraftfahrzeugwerkstätte, Gemmrigheim (12. März 2025)

Kiefer Gebäudetechnik GmbH, Installateur- und Heizungsbaubetrieb, Marbach am Neckar (1. April 2025)

25 Jahre

Frank Jahke, Elektrotechnik, Asperg (1. Januar 2025)

Bernardina Rotim, Friseurgeschäft, Ditzingen (1. Januar 2025)

MTS GmbH & Co. KG, Schreinerei, Marbach am Neckar (1. Februar 2025)

Peter Heise, Schornsteinfegermeister, Kirchheim/Neckar (7. Februar 2025)

Michael Geiger, Montagebau, Bietigheim-Bissingen (10. Februar 2025)

Karsten Krebs, Installateur- und Heizungsbaubetrieb, Markgröningen (3. April 2025)

Cihan Bulut, Friseurgeschäft, Ludwigsburg (3. April 2025)

Arthur Stefani und Vaclav Bibrlík GbR, Elektrotechnik, Rems-
eck (28. Februar 2025)

Ulrich Knodel, Installateur- und Heizungsbaubetrieb, Sachsenheim (1. März 2025)

Werkstatt/Enz Fetzer und Kreuziger OHG, Schreinerei, Parkett-
legerbetrieb, Tamm (4. März 2025)

Markus Stiegler GmbH, Installateur- und Heizungsbaubetrieb,
Erdmannshausen (16. April 2025)

Rems-Murr-Kreis

125 Jahre

Stahlbau Jerger GmbH, Stahl- und Industriebau, Waiblingen
(1. März 2025)

100 Jahre

U. Leibbrand GmbH, Maler- und Lackierwerkstätte, Schorndorf
(1. Februar 2025)

75 Jahre

Lothar Frank, Steinmetz- und Steinbildhauerbetrieb, Berglen
(1. Januar 2025)

Hans Edelmann GmbH & Co. KG, Installateur- und Heizungs-
baubetrieb, Fellbach (1. April 2025)

25 Jahre

Bernd Förstner, Zimmergeschäft, Murrhardt (1. März 2025)

Boris Bindel, Bautechnik, Waiblingen (1. März 2025)

Thomas Vaihinger, Zimmerei, Weinstadt (1. April 2025)

Gempp Elektrodesign GmbH, Elektrotechnik, Leutenbach (20.
März 2025)

Service und Handel Volker Bantel, Elektrotechnik, Fellbach
(18. April 2025)

Kreis Esslingen

125 Jahre

Michael Kohlhaas, Metallbau, Reichenbach (1. April 2025)

100 Jahre

Heiko Götz, Zimmerei, Ostfildern (1. April 2025)

75 Jahre

Schober GmbH, Bauunternehmung, Nürtingen (28. März 2025)

Mettler GmbH, Rollladen- und Sonnenschutztechnik, Leinfel-
den-Echterdingen (23. März 2025)

Rainer Bayer, Stuckateurgeschäft, Neuhausen (15. März 2025)

Martin Buckmüller, Steinmetz- und Steinbildhauerbetrieb,
Bempflingen (28. Februar 2025)

50 Jahre

Wilhelm Fauser, Fleischerei, Neidlingen (1. April 2025)

Veronika Steeb, Damenschneiderei, Esslingen (1. Februar 2025)

Glas Rapp GmbH, Glasbau, Esslingen (1. März 2025)

Hartmut Bochmann, Feinwerkmechanik, Esslingen (1. März
2025)

25 Jahre

Annette Doster-Maier, Kosmetikstudio, Beuren (15. Februar
2025)

Rolf Bauer GmbH, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegergeschäft,
Neidlingen (1. März 2025)

my home Wiescholke GmbH, Raumausstattung & Malerbetrieb,
Ostfildern (8. März 2025)

Andrade Sanitärtechnik, Installateur- und Heizungsbaube-
trieb, Weilheim/Teck (15. März 2025)

Aycan Kurt, Friseurgeschäft, Owen (1. April 2025)

Jochen Brodbeck, Bau- und Möbelschreinerei, Bempflingen (1.
April 2025)

Hasan Cataltepe, Maurer- und Betonbauerbetrieb, Wendlingen
(3. April 2025)

Kreis Göppingen**75 Jahre**

Zanker & Gölz GmbH, Stuckateurfachbetrieb, Göppingen (15. März 2025)

Stephan Rapp, Fleischerei, Ebersbach (1. April 2025)

50 Jahre

Omnibusverkehr Göppingen OVG Bliederrhäuser GmbH & Co. KG, Maler- und Lackierbetrieb, Göppingen (26. Februar 2025)

25 Jahre

Ulrich Fezer, Elektrotechnik, Heiningen (1. März 2025)

Ludwig Herz, Elektrotechnik, Donzdorf (1. April 2025)

Arbeitnehmerjubiläen**Stadtkreis Stuttgart****50 Jahre**

Francesco Carcanella, Obermonteur, Stuttgart, bei der Martin Weitbrecht Rohrleitungsbau GmbH, Stuttgart (10. März 2025)

40 Jahre

Dieter Fraschka, Metallfacharbeiter, Stuttgart, bei der Georg Wurster Unimechanik GmbH & Co. KG, Stuttgart (11. Februar 2025)

25 Jahre

Daniel Nuno Coelho Da Fonseca, Facharbeiter, Stuttgart, bei der Christian Gröber GmbH & Co. KG, Stuckateurbetrieb, Stuttgart (18. Januar 2025)

Amandio Rodrigues Pereira, Maurer, Stuttgart, bei Gottlieb Haisch, Inhaber Volker Haisch, Baugeschäft, Stuttgart (20. März 2025)

Kreis Böblingen**30 Jahre**

Michael Herrmann, Projektleiter Servicetechniker, Leonberg, bei der Tallafuss GmbH, Installateur- und Heizungsbaubetrieb, Weil der Stadt (9. Januar 2025)

25 Jahre

Heinrich Renard, Elektrotechniker, Böblingen, bei der Elektro Steckroth Gebäudetechnik GmbH, Sindelfingen (24. Januar 2025)

Willi Steinbach, Elektrotechniker, Sindelfingen, bei der Elektro Steckroth Gebäudetechnik GmbH, Sindelfingen (14. Februar 2025)

Kreis Ludwigsburg**50 Jahre**

Gisela Friedrich, Büroangestellte, Ludwigsburg, bei der H. Friedrich GmbH, Feinwerkmechanik, Asperg (1. Januar 2025)

Jürgen Baier, Kraftfahrer, Markgröningen, bei der Walter Schmidt GmbH, Bauunternehmung, Freiberg (1. April 2025)

40 Jahre

Beyhan Bicen, Polier, Walheim, bei der Gerhard Wolf GmbH Bauunternehmung, Walheim (6. März 2025)

25 Jahre

Ralph Schweikert, Maler und Lackierer, Bietigheim-Bissingen, bei der Gutjahr Malerwerkstätte GmbH, Asperg (17. April 2025)

Hasan Kaya, Bohrerarbeiten, Bönnigheim, bei der Suevia Häiges GmbH, Feinwerkmechanik, Kirchheim am Neckar (21. Februar 2025)

Karin Sickinger, Maler- und Lackiererin, Gerlingen, bei der Ma-
ler Nufer GmbH, Gerlingen (1. Januar 2025)

Kreis Göppingen**25 Jahre**

Hubert Walter Moch, Schreiner, Süßen, bei Dieter Schurr, Bau- und Möbelschreinerei Göppingen (1. April 2025)

Rems-Murr-Kreis**50 Jahre**

Werner Singer, Klavierbaumeister, Konzerttechniker, Wäschenbeuren, bei der Piano-Fischer Musikhaus GmbH & Co. KG, Schorndorf (15. April 2025)

25 Jahre

Thomas Schäfer, Stuckateur, Schorndorf, bei der Willi Müller GmbH, Waiblingen (2. März 2025)

Hartmut Schäfer, Stuckateur, Schorndorf, bei der Willi Müller GmbH, Waiblingen (2. März 2025)

Thomas Weik, Stuckateur, Schorndorf, bei der Willi Müller GmbH, Waiblingen (2. März 2025)

Siegmund Wenig, Zimmerermeister, Berglen, bei Jürgen Schäfer, Zimmergeschäft, Winnenden (1. März 2025)

Katharina Bergheim, Produktionsmitarbeiterin im Mechanikerhandwerk, Kirchberg an der Murr, bei der Christian Bewer GmbH, Feinwerkmechanik, Aspach (1. Februar 2025)

Kreis Esslingen**40 Jahre**

Silvia Mayer-Böbel, Friseurmeisterin, Notzingen, bei der Staib Frisüre GmbH, Reichenbach an der Fils (1. April 2025)

Roland Bauer, Bereichsleiter, Mettingen, Wernau, bei der Rol-
leff GmbH & Co. KG, Altbach (1. April 2025)

Ansprechpartnerin zum Thema:

Nilay Kaba

Teamassistenz Unternehmensservice

Tel. 0711 1657-364

nilay.kaba@hwk-stuttgart.de

**„Kleine Mission mit Herz“
bwegt ehren Kunden-
beraterin vom VVS für
besonderes Engagement**

Preisträgerin Ayse Tasdö-
ner aus Stuttgart ist „Ver-
trauensperson und An-
laufstelle Nummer 1“

Erstmals hat das Ministe-
rium für Verkehr Men-
schen ausgezeichnet, die
sich für den Öffentlichen
Personennahverkehr (ÖPNV) in Baden-Württemberg besonders
verdient gemacht haben. Zu den vier „BWeger und BWegerin
2025“ gehört auch Ayse Tasdöner vom VVS. Die Kundenberater-
in aus Stuttgart kümmert sich seit 20 Jahren um die Anliegen
von VVS-Fahrgästen.

„Wir sind sehr stolz darauf, dass wir eine Preisträgerin in un-
seren Reihen haben“, freut sich VVS-Geschäftsführerin Corne-
lia Christian. „Ayse Tasdöner hat diese bedeutende Auszeich-
nung mehr als verdient. Sie nimmt sich den Fragen und
Anliegen unserer Fahrgäste mit Leib und Seele an und ist dabei
stets gut gelaunt und guter Dinge. Das schätzen nicht nur wir
an unserer Kollegin, sondern auch unsere Fahrgäste.“

VVS-Geschäftsführerkollege Jan Neidhardt, in dessen Zustän-
digkeit das Personal fällt, betont: „Ayse Tasdöner verkörpert
die Werte, die wir bei VVS hochhalten: Engagement, Empathie
und Professionalität. Die Ehrung ist nicht nur eine Anerken-
nung ihrer herausragenden Leistungen, sondern auch ein Zei-
chen der Wertschätzung für alle Mitarbeitenden des VVS und
unserer Partner. Sie geben täglich ihr Bestes, um im öffentli-
chen Nahverkehr in der Region einen verlässlichen und freund-
lichen Service zu bieten.“

Aus 144 eingereichten Vorschlägen hatte im April die Fachjury
unter dem Vorsitz des baden-württembergischen Verkehrsmini-
sters Winfried Hermann eine Preisträgerin und zwei Preisträ-



ger ausgewählt, einen weiteren kürte das Publikum per Internet-Abstimmung.

- Kundenbetreuerin Ayse Tasdöner vom Verkehrsverbund Stuttgart (VVS) macht seit 20 Jahren jeden Anruf beim VVS-Kundenservice zur „kleinen Mission mit Herz“, so die Jury. Die Stuttgarterin Tasdöner gibt Orientierung im Liniennetz und hilft in Notfällen. „Sie ist für viele Fahrgäste nicht nur eine Stimme am Telefon, sondern eine echte Vertrauensperson und Anlaufstelle Nummer 1“, betont die Jury.



VVS-Kundenberaterin Ayse Tasdöner (2. v. r.) ist für Ihre herausragende Leistung im Service des ÖPNV vom Land geehrt worden. v.l.n.r. Staatssekretärin E. Zimmer, Preisträger Ron K., T. Zimmermann, D. Tsaitas, A. Tasdöner, Ministerialdirektor B. Frieß

Foto: Ministerium für Verkehr

Die Bücherei hat für Sie geöffnet:

Dienstag:	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen
Samstag:	9.00 – 13.00 Uhr



Landesanstalt für Umwelt
Baden-Württemberg

Erneuerbare Energien auf einen „Klick“

Energieatlas Baden-Württemberg neu aufgelegt

Baden-Württemberg/Karlsruhe. Der Energieatlas Baden-Württemberg wurde grundlegend überarbeitet. Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) präsentiert das zentrale Karten-, Daten- und Informationsportal des Landes für Erneuerbare Energien in frischem Design: mit einer intuitiven Benutzerführung und erweiterten Funktionen. Damit wird der Zugang zu den Daten noch einfacher – bei gleichbleibend hoher Qualität und Detailtiefe. Vor zehn Jahren aus dem Potenzialatlas für Wind- und Solarenergie hervorgegangen, ist der Energieatlas heute die umfassende Informationsquelle für die Themen Wind- und Solarenergie, Biomasse, Wasserkraft, Wärme sowie Netze und Speicher.

„Mit dem neuen Energieatlas bieten wir eine leistungsstarke Plattform, um die Energiewende vor Ort aktiv mitzugestalten. Intuitive Bedienung, verlässliche Daten und innovative Funktionen machen den Zugang zu wichtigen Informationen so einfach wie nie zuvor“, erläutert LUBW-Präsident Dr. Ulrich Maurer das frei zugängliche Internetportal. Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Energiegenossenschaften und Unternehmen können im Energieatlas mit wenigen Klicks das Solarpotenzial ihres Daches ermitteln. Auch die regionale Energieerzeugung lässt sich einsehen oder optimale Standorte für neue Projekte finden. Mit den Solarrechnern für Photovoltaik auf Dächern, Parkplätzen und Agrarflächen kann unabhängig und konkret für die jeweilige Fläche ermittelt werden, wie hoch der mögliche Solarstromertrag ist und welche Kosten entstehen können.

Energiewende in Baden-Württemberg: aktueller Stand auf einem Blick

Mit seinen interaktiven Karten liefert der Energieatlas aktuelle Informationen zu Ausbaustand und Potenzialflächen erneuerbarer Energien.

Bild zeigt: Startseite des Energieatlas Baden-Württemberg. Foto: LUBW

erbarer Energien in ganz Baden-Württemberg. Er zeigt genau, wo welche Windenergieanlagen stehen und welche Flächen sich für Solarparks eignen. Auch der Wärmebedarf von Gebäuden in einem Straßenabschnitt ist abrufbar. Mit den neuen Dashboards zu Photovoltaik und Windenergie lässt sich zudem auf einen Blick erfahren, wie der aktuelle Stand der Energiewende im Hinblick auf die Klimaziele Baden-Württembergs ist. Neu ist auch die Gebietsauswertung, die für Gemeinden, Landkreise, Regionen und Regierungsbezirke die wichtigsten Größen zu Potenzialen und Bestand erneuerbarer Energien darstellt.

Der Energieatlas Baden-Württemberg ist unter folgendem Link aufrufbar: <https://www.energieatlas-bw.de/>.

Rückfragen

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle der LUBW.

E-Mail: pressestelle@lubw.bwl.de

WERBUNG



Bis Ende Juni FLOHMARKT

71546 Aspach, Gartenstraße 8

**Bis zu 100% der Einnahmen
gehen als Spende
an die Aspacher KITAS**

Di. und Do. 18.00 - 19.00 Uhr
Mi. und Fr. 16.00 - 17.00 Uhr

Vorsicht Hund!

Jede Nacht sind **Menschen** unterwegs, damit Sie Ihre Zeitung bekommen. Gefährlich, wenn Austrägerinnen und Austräger Ihrem **Hund** in die Quere kommen. Schwere **Verletzungen** können die Folgen sein. Bitte lassen Sie Ihren Hund nicht frei auf dem Grundstück herumlaufen! Noch besser: Bringen Sie den Briefkasten außen am Zaun an.



Vielen Dank!

Nothilfe-SMS Baden-Württemberg Verhaltenshinweise für Gehörlose / Sprachbehinderte

Vorbereitung / Vor einer Notsituation

1

Zentrale SMS-Nothilfenummer der Polizei Baden-Württemberg und der Feuerwehr / des Rettungsdienstes im Mobiltelefon abspeichern:

SMS

Polizei Baden-Württemberg

01522 / 1 807 110

(aus allen Netzen)

Feuerwehr / Rettungsdienst

T-Mobile D1/Vodafone D2

99 0711 / 216-77112

Telefonica (O2/E-Plus)

329 0711 / 216-77112

2

Mustertext abspeichern, z.B.



Ich bin hörgeschädigt und befinde mich in einer Notsituation.

Ich bin hörgeschädigt und **bei mir brennt es.**

Ich bin hörgeschädigt und wurde soeben **Zeuge einer Straftat** (evtl. Diebstahl, Raub, Körperverletzung o.ä.).

Ich bin hörgeschädigt und wurde **Zeuge eines Verkehrsunfalls mit Verletzten** usw.

Pompeji und Neapel

Studienreise: Antikes Leben unter dem Vesuv

Reisetermin: 21.11. – 29.11.2025

Attraktive Reiseangebot
für die Leser des Mitteilungs-
blattes Backnang - WAHEMA

Die Region um den Golf von Neapel zählte in der Antike zu den fruchtbarsten und reichsten Regionen Italiens. Der verheerende Ausbruch des Vesuv 79 n. Chr. bereitete dem Glanz ein abruptes Ende. Städte und Villen verschwanden unter einer dicken Schicht aus Lava und Bimsstein. Für die Menschen eine Katastrophe, für die Archäologie ein Glücksfall: Pompeji, Herculaneum und Stabiae kamen bei den Ausgrabungen wieder so zum Vorschein, wie sie in der Antike ausgesehen hatten. Alle wichtigen Punkte stehen auf dem Programm dieser archäologischen Studienreise – einer Reise, die auf dem neuesten Stand der Forschung einzigartige Einblicke in das antike Leben unter dem Vesuv liefert. Auf dieser spannenden Zeitreise stehen auch weitere bedeutende antike Stätten in jener Landschaft auf dem Programm, die von den Römern „Campania Felix“ („glückliches Kampanien“) genannt wurde.



© Graham Hobster, pixabay



© LARISA, fotolia

9 Tage Studienreise
inkl. Flug ab EUR

3.325,–



Ihre Studienreiseleitung: Prof. Dr. Holger



Sonnabend lehrt Alte Geschichte an der Universität Stuttgart. Als Autor veröffentlichte er zahlreiche Bücher zur griechischen und römischen Geschichte.

Dr. Frauke Sonnabend Promotion in Alter Geschichte. Ihr Tätigkeitsfeld reicht von Führungen auf der Berliner Museumsinsel und in Ausstellungen bis hin zur Erwachsenenbildung und der Leitung von Studienreisen. Darüber hinaus leitete das Paar bereits viele Studienreisen in zahlreiche Länder.

- Linienflüge ab/bis Frankfurt
- Gute landestypische Mittelklassehotels
- Viele Ausflüge und Besichtigungen inklusive
- Ideal für Archäologie-Interessierte
- **webcode: 44037**



Beratung und Buchung:

Karawane Reisen GmbH & Co. KG

Schorndorfer Str. 149 · 71638 Ludwigsburg · Tel + 49 (0) 7141 2848-13

Fax +49 (0) 7141 2848-45 · susanne.moehler@karawane.de · www.karawane.de



Karawane

Weltweit. Persönlich. Reisen.

Zentrum für Beckenbodengesundheit *

Physiotherapie | Beckenboden | Rückbildung

- ✓ Rückbildung nach Entbindung
- ✓ Inkontinenz (Niesen, Lachen oder Heben)
- ✓ Rückenschmerzen
- ✓ Erektile Dysfunktion (ED, Impotenz)
- ✓ Organsenkung (Prolaps)

NEUERÖFFNUNG IN NELLMERSBACH & BACKNANG

Weitere Informationen unter www.deinbeckenboden.de
oder telefonisch unter **07191 - 90 66 71**.

Kein Umziehen nötig

Nur 25 Minuten

Bequem und
schmerzfrei im Sitzen

15.000 Tausend
Muskelkontraktionen



*Jetzt kostenlos
testen!*

* Private Krankenkassen übernehmen die Kosten vollständig. Kostenlose Beratung möglich!

**Bereit für
NEUES?**

Fachkraft
Verstärkung
Vollzeit
Einsatz
Macher
Unterstützung
Durchstarten
Jobs
Erfahrung
Beruf

Die beste Strategie für die Stellensuche:

6 Tipps, die Sie beherrschen sollten Quelle: www.talentprise.com

Sind Sie auf der Suche nach einem Job? Wenn ja, dann haben Sie Glück! In diesem Artikel geben wir Ihnen Tipps und Ratschläge, die Ihnen helfen, Ihren Traumjob zu finden. Die Stellensuche kann eine Herausforderung sein, aber mit den richtigen Strategien können Sie Ihre Erfolgsaussichten verbessern. Wir werden alles besprechen, vom Verfassen eines guten Lebenslaufs bis zum Knüpfen von Kontakten mit potenziellen Arbeitgebern. Lesen Sie also weiter und erfahren Sie, wie Sie wie ein Profi auf Jobsuche gehen!



**Steildach · Flachdach
Bauflaschnerei**

BEDACHUNGEN GmbH & Co. KG
SCHLICHENMAIER

**Foliendächer · Balkone
Dachfenstereinbau**

Gutenbergstraße 4
71549 Auenwald
Telefon 07191 497776
info@bedachungen-schlichenmaier.de

**Wir suchen
Verstärkung!**



*Ihr
Meisterbetrieb*

jede Woche eine bestimmte Anzahl von Stunden Zeit, um nach Stellen zu suchen, Unternehmen zu recherchieren und Kontakte zu knüpfen. Wenn Sie Ihre Stellensuche in kleinere Aufgaben unterteilen, erscheint sie Ihnen weniger beängstigend und Sie werden eher durchhalten. Achten Sie außerdem darauf, dass Ihr Zeitplan etwas Flexibilität zulässt, damit Sie die sich bietenden Gelegenheiten wahrnehmen können. Wenn Sie vorausschauend planen und organisiert sind, kommen Sie Ihrem Traumjob einen Schritt näher.

HUNGER auf unser Team?



**Wir suchen aktuell
FACHARBEITER/
VORARBEITER (m/w/d)**
mit Berufserfahrung
für die Bereiche:

- PUTZ/STUCK
- TROCKENBAU
- MALERARBEITEN



Gehrweg 11 • 71546 Aspach
07191 907446

Jobs@komfortbau-hunger.de



1) Definieren Sie Ihre Karriereziele

Die Stellensuche kann schwierig sein. Man verbringt Stunden damit, den perfekten Lebenslauf zu erstellen, nur um dann von den Stellen, auf die man sich beworben hat, keine Antwort zu erhalten. Um die Stellensuche effektiver zu gestalten, müssen Sie zunächst Ihre beruflichen Ziele definieren.

Welche Art von Job suchen Sie? Welche Fähigkeiten bringen Sie mit, die Sie für diese Stelle qualifizieren würden? Sobald Sie wissen, wonach Sie suchen, können Sie Ihre Stellensuche auf Stellen ausrichten, die besser zu Ihren Fähigkeiten und Zielen passen. Wenn Sie eine klare Vorstellung davon haben, was Sie wollen, ist es wahrscheinlicher, dass Sie eine Stelle finden, die gut zu Ihnen passt - und das ist der erste Schritt zu einer erfolgreichen Karriere.

2) Aktionsplan für die Stellensuche erstellen

Sobald Sie eine klare Vorstellung von Ihren beruflichen Zielen haben, ist es an der Zeit, mit der Planung Ihrer Stellensuche zu beginnen. Die Erstellung eines Aktionsplans für die Stellensuche wird Ihnen helfen, Ihre Stellensuche zu fokussieren und Ihre Zeit so effizient wie möglich zu nutzen.

Beginnen Sie damit, einen Zeitplan zu erstellen, wann Sie auf Jobsuche gehen werden. Nehmen Sie sich jeden Tag oder

Wir suchen ab sofort:

Diakoniestation 

100% aus dem Raum Kommt! Mittleres Murrtal
Kirchlicher Verband

Examierte Pflegefachkraft (m/w/d)

in Teilzeit: 30% - 50%

Wir bieten eine:

- eine interessante Tätigkeit in einem engagierten und motivierten Team
- Vergütung nach der Kirchlichen Anstellungsordnung/TVöD
- zusätzliche betriebliche Altersvorsorge
- Jahressonderzahlung
- keine Nachtrufbereitschaft
- und noch viel mehr...

Wir wünschen uns:

- Teamfähigkeit und selbständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Führerschein Klasse B

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:

Diakoniestation Mittleres Murrtal

Pflegedienstleitung Ruth Hedemann,

Schubertstr. 1 • 71546 Aspach oder pdl@dsmm.de

www.diakoniestation-mittleres-murrtal.de

3) Bereiten Sie sich mit Ihrem Lebenslauf u. Anschreiben vor

Wenn Sie eine Stelle suchen, sind Ihr Lebenslauf und Ihr Anschreiben Ihre beiden besten Werkzeuge. Ihr Lebenslauf sollte den Arbeitgebern eine klare Vorstellung von Ihrer Erfahrung und Ihren Qualifikationen vermitteln, während Ihr Anschreiben die Gelegenheit bietet, sich vorzustellen und zu erklären, warum Sie der perfekte Kandidat für die Stelle sind. Ein Lebenslauf und ein Anschreiben allein reichen jedoch



Perspektiven Qualifikation Kompetenz Bewerbung Business Zukunft

**Wir suchen
SIE!**

Vertrag
Team
Jetzt

nicht aus. Wenn Sie sich von Ihren Mitbewerbern abheben wollen, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Lebenslauf und Ihr Anschreiben auf die jeweilige Stellenbeschreibung zugeschnitten sind. Das bedeutet, dass Sie Ihre Fähigkeiten und Erfahrungen auf die Anforderungen des Unternehmens abstimmen müssen. Auf diese Weise zeigen Sie, dass Sie nicht nur allgemeine Bewerbungen verschicken, sondern dass Sie sich die Zeit genommen haben, sich über die jeweilige Stelle zu informieren und zu erklären, warum Sie der Beste sind.



Forst BW

GESTALTE DEN WALD VON MORGEN

Komm ins #TeamForstBW

4) Arbeiten Sie an Ihrem Lebenslauf

Welchen Suchkanal Sie auch immer benutzen, Sie werden sie für einen attraktiven Lebenslauf brauchen. Lebensläufe sollten ein entscheidendes Instrument für die Stellensuche sein. Er ist in der Regel die erste Verbindung zwischen einem potenziellen Unternehmen und ambitionierten Arbeitssuchenden. Lebensläufe sind so gestaltet, dass sie genaue Informationen über die Bildungsabschlüsse, die Berufserfahrung, die Leistungen usw. der Arbeitnehmer enthalten.

Wir suchen Verstärkung!

Wir sind Ihr Partner

- **Betonbohren**
- **Betonsägen**
- **Betonabbruch**



Eberhard Unkauf

71546 Aspach • Weinstraße 23

Telefon: (0 71 91) 2 07 07 • Mobil: 0170 5 53 61 38

E-Mail: ebun-aspach@gmx.de

5) Verfassen Sie ein ansprechendes Anschreiben

Ein Anschreiben ist ein wichtiger Bestandteil einer Bewerbung. Es ist Ihre Gelegenheit, sich einem potenziellen Unternehmen vorzustellen und Ihre Fähigkeiten und Erfahrungen zu präsentieren.

Hier sind einige Tipps für ein gutes Anschreiben:

- Fassen Sie sich kurz. Ein Anschreiben sollte nicht mehr als eine Seite lang sein.
- Schneiden Sie es auf die jeweilige Stelle zu. Nehmen Sie sich die Zeit, das Unternehmen und die Stelle zu recherchieren, und zeigen Sie in Ihrem Anschreiben, warum Sie für die Stelle gut geeignet sind.
- Heben Sie Ihre wichtigsten Stärken hervor. Stellen Sie in Ihrem Anschreiben Ihre Fähigkeiten und Erfahrungen heraus, die für die Stelle, auf die Sie sich bewerben, relevant sind.
- Verwenden Sie eine deutliche Sprache. Vermeiden Sie Ausdrücke wie „ich denke“ oder „ich“.

Wir suchen

ab sofort:

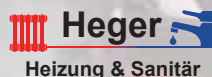


**Ausbildungsplatz
frei!**

Anlagenmechaniker/in (m/w/d)
für Sanitär, Heizung und Klimatechnik

**Ihr Modernisierer für
Heizung und Sanitär**

Wir beraten, planen und montieren komplette Heizungs- und Sanitäranlagen.



Walter Heger GmbH
Siemensstraße 10 - 71546 Aspach
Tel. 07191 - 22415 - www.heizung-heger.de

6) Auf Vorstellungsgespräche vorbereitet sein

Wenn Sie ein Vorstellungsgespräch bekommen haben, ist es an der Zeit, sich darauf vorzubereiten. Videointerviews werden immer häufiger geführt, daher ist es wichtig, sich darauf vorzubereiten. Bei einem persönlichen Gespräch können Sie durch Körpersprache und Mimik Ihr Interesse an der Stelle und Ihre Begeisterung für das Unternehmen zum Ausdruck bringen.

Vor der Kamera müssen Sie sich ein wenig mehr anstrengen, um dieselben Qualitäten zu zeigen. Stellen Sie sicher, dass Sie gut beleuchtet sind und sich an einem ruhigen Ort ohne Ablenkungen befinden. Lächeln Sie und nehmen Sie Augenkontakt mit der Kamera auf, so wie Sie es auch mit dem Interviewer tun würden, wenn Sie sich persönlich treffen würden. Nehmen Sie sich Zeit, um jede Frage überlegt zu beantworten, und vermeiden Sie es, zu hetzen oder tote Luft mit „äh“ und „ah“ zu füllen. Nehmen Sie sich die Zeit, um sich auf Ihr Videointerview vorzubereiten.

Arbeitsuchende müssen sich darüber im Klaren sein, dass Arbeitgeber Tausende von Lebensläufen sehen und keine Zeit haben, jeden einzelnen durchzusehen. Deshalb ist es wichtig, einen ansprechenden Lebenslauf zu erstellen und dafür zu sorgen, dass er ein professionelles Image und einen professionellen Stil widerspiegelt.

Liebevolle Putzhilfe gesucht

Wir sind eine freundliche vierköpfige Familie aus Heiningen mit Haus und suchen Unterstützung im Haushalt.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihren Anruf:
0162 3031421



Radladerfahrer- in (m/w/d) in Vollzeit

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt einen Radlader-Fahrer.

Zum Aufgabengebiet gehört die Verladung/Entladung unserer Baustoffe mit dem Radlader und Stapler. Der Aufgabenbereich umfasst ebenso die Ausgabe und die Rücknahme unserer Mietmaschinen mit sachkundiger Einweisung des Kunden.

Ihr Profil

- Gute deutsche Sprachkenntnisse
- Ein PKW-Führerschein ist von Vorteil
- Sie haben bereits Erfahrungen im Umgang mit Baumaschinen oder kommen aus der Baubranche?

Wir bieten:

- Sonderzahlungen wie z.B. Bonus
- Bereitstellung der Dienstkleidung
- Vergünstigungen für Mitarbeiter
- Urlaubsgeld
- Ausführliche Einarbeitung
- Gratis Getränke im Sommer



Haben wir Ihr Interesse geweckt ?

Dann rufen Sie uns unter der Telefonnummer 07191 / 66 44 8 an.



THEORIE-INTENSIVKURS PFINGSTFERIEN

ab Freitag, 06.06.2025 ab 17 Uhr

Eduard-Breuninger-Str. 1, Backnang, ☎ 0172 / 734 48 95

www.fahrschule-rupp.de

SCHWARZ
LANDTECHNIK – ÖKOTECH



STIHL RE 80X

schwarz-lt.de

STIHL

Ein besonders leichter und kompakter Hochdruckreiniger mit einem maximalen Druck bis zu 120 bar.

Aktionspreis:
119,- € *
Listenpreis 144,- € *



* Preis inkl. MwSt.

Montag - Freitag 07:30 - 12:00 & 13:00 - 17:00 Uhr · Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

Schwarz GmbH, Siemensstraße 15, 71546 Aspach, Telefon 07191 9266 - 0

Leicht Law.

IHR ERFAHRENER RECHTSANWALT
IN ASPACH BEI BACKNANG

Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung und maßgeschneiderte Lösungen in den Bereichen:

- ✓ Arbeitsrecht
- ✓ Kaufvertragsrecht
- ✓ Baurecht
- ✓ Gesellschaftsrecht
- ✓ Erbrecht
- ✓ Mietrecht

Oliver Leicht
RECHTSANWALT & INHABER

☎ www.leicht-law.de

☎ 07191 73501 70

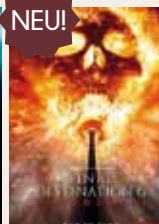
Ist Ihr Ausweisdokument noch gültig?



**Ein gültiger Ausweis
gehört ins Reisegepäck!**

KINO - fühlst Du.

Derzeit unter anderem im Programm:



Alle Filme, Zeiten & Tickets unter
www.backnangerkinos.de

Universum

@kinouniversumbacknang



Einsame leere Stelle sucht **Anzeige** für gemeinsame Stunden.